



# BRANCHENREPORT

## HANDEL 2017



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

**Kontakt:**  
**Abteilung Betriebswirtschaft, AK Wien, +43 1 50165 DW 12650**

Bei Verwendung von Textteilen wird um Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die AK Wien, Abteilung Betriebswirtschaft, ersucht.

#### **Impressum**

Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien,  
Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien, Telefon: (01) 501 65 0  
Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe [wien.arbeiterkammer.at/impressum](http://wien.arbeiterkammer.at/impressum)  
Zulassungsnummer: AK Wien 02Z34648 M  
AuftraggeberInnen: AK Wien, Betriebswirtschaft

**Autoren:**  
MMag Ines Hofmann  
[Ines.Hofmann@akwien.at](mailto:Ines.Hofmann@akwien.at)  
+43 1 50165 12268

**Bilanzdatenbank:**  
Elisabeth Lugger, Kristina Mijatovic-Simon, Christiana Schwalm

**Beiträge:**  
Thomas Delapina, Kai Biehl, Reinhold Russinger

**Foto:**  
Minerva Studio - Fotolia

Grafik Umschlag und Druck: AK Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien  
© 2016 bei AK Wien

**Stand Oktober 2017**  
**Im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien**



<https://wien.arbeiterkammer.at/service/studien/WirtschaftundPolitik/branchenanalysen/index.html>

# INHALT

<b>1</b>	<b>Kurzfassung .....</b>	<b>2</b>
	Bilanzkennzahlenvergleich.....	4
<b>2</b>	<b>AK Branchensample: 103 Unternehmen .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Branchenstruktur .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Branchenkonjunktur: Datenbasis Statistik Austria .....</b>	<b>8</b>
	Umsätze: kräftige Zuwächse 2017 .....	8
	Beschäftigung: leichtes Plus.....	9
	Arbeitsmarkt: Arbeitslosigkeit sinkt.....	10
<b>5</b>	<b>AK Branchenmonitor: Datenbasis AK Bilanzdatenbank .....</b>	<b>11</b>
	Umsatzerlöse: deutliches Plus 2016 .....	11
	Jahresüberschuss und EBIT: deutlicher Anstieg.....	12
	EBIT-Quote: stabiles Niveau.....	14
	Aufwandsstruktur: Wareneinsatz größte Position.....	16
	Gewinnausschüttungen und Dividenden: weiter rückläufig.....	17
	Eigenkapital: solide Ausstattung.....	18
	Fiktive Entschuldungsdauer: zufrieden stellend .....	20
	Beschäftigte: leichter Zuwachs .....	21
	Personalaufwand: Anteil am Umsatz leicht rückläufig .....	21
	Pro Beschäftigten Kennzahlen: Umsatz und Wertschöpfung steigen leicht .....	22
<b>6</b>	<b>Wirtschaftslage Österreichs – Wifo Prognose Juni 2017 .....</b>	<b>23</b>
	WIFO-Prognose Juni 2017 für Österreich: Bestwert seit 6 Jahren .....	23
	Internationale Wirtschaftsaussichten: USA und Europa ähnlich .....	25
	Aktuelle WIFO-Prognose im Vergleich: Besser al EU-Kommission.....	26
	Preise: VPI bei +1,9 %, Miniwarenkorb bei +2,1 %.....	26
	Arbeitsmarkt: Beschäftigung zieht stärker an.....	27
<b>7</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>28</b>
	Analysierte Unternehmen und ihre Geschäftstätigkeit .....	28
	Umsatz, EBIT, Jahresüberschuss, Eigenkapitalquote der untersuchten Unternehmen .....	33
	Beschäftigte, Personalaufwand der untersuchten Unternehmen .....	37

# 1 KURZFASSUNG

## **Branchenstruktur: 77.900 Unternehmen, 538.300 unselbständig Beschäftigte, 237 Mrd € Umsatz, Seite 6**

Im österreichischen Handel sind rund 538.300 Personen unselbständig und rund 59.400 geringfügig beschäftigt. Die beschäftigungsstärkste Branche ist der Einzelhandel mit rund 287.600 Beschäftigten, innerhalb dieser der Lebensmittelhandel und der Bekleidungshandel die größte Bedeutung haben. Der Großhandel beschäftigt rund 183.500 ArbeitnehmerInnen. Der Kfz-Handel inkl Reparatur und Tankstellen verfügt über rund 67.200 MitarbeiterInnen. Die rund 78.000 Handelsunternehmen erwirtschaften Umsätze im Wert von ca 237 Mrd €. Knapp zwei Drittel davon setzt der Großhandel um, ein gutes Viertel macht der Einzelhandel und ein Achtel entfällt auf den Kfz-Handel. Folgende Kapitalgesellschaften zählen – gemessen an der Beschäftigtenanzahl – zu den größten Handelsunternehmen in Österreich: Billa AG, Spar Österreichische Warenhandels AG, XXXLutz GmbH, Merkur Warenhandels-AG, Interspar GmbH, MPPreis Warenvertriebs GmbH, DM Drogeriemarkt GmbH, Porsche Interauto GmbH & Co KG, BIPA Parfümerien GmbH, KIKA Möbel-Handels GmbH, MHA Reinhard Müller Handels GmbH, Rudolf Leiner GmbH, IKEA Möbelvertrieb OHG, Robert Bosch AG, C & A Mode GmbH & Co KG, Metro Cash & Carry Österreich GmbH, Leder & Schuh AG und H&M Hennes & Mauritz GmbH.

## **Umsätze 2016: nominell 1,2 %, real 2,1 %, Kfz-Handel mit Rekordzuwächsen, Seite 8**

Laut Statistik Austria verzeichnet der nominelle Umsatz im Handel 2016 ein Plus von 1,2 %. Unter Berücksichtigung der Preiseffekte steigt der Absatz mit 2,1 %. Damit liegt der Handel unter den Werten des österreichischen Bruttoinlandsproduktes von 2,8 % nominell; absatzmäßig betrachtet über dem realen Anstieg des BIP von 1,5 %. Der Branchensieger das zweite Jahr in Folge ist der Kfz-Handel mit einer sehr hohen Steigerungsrate von 7,3 % nominell bzw 6,6 % real. Der Autohandel profitiert vom gestärkten Konsumentenvertrauen, den höheren Realeinkommen und günstigen Finanzierungsbedingungen. Es wurden insgesamt 430.648 Kraftfahrzeuge neu zum Verkehr zugelassen. Das entspricht einem Anstieg von 7,4 % gegenüber 2015. Die Zahl der Pkw-Neuzulassungen nimmt laut Statistik Austria gegenüber 2015 um 6,8 % auf 329.604 PKWs zu. Die Anzahl der Lkws steigt mit 9,9 % auf 39.958 Stück an und erreicht damit einen neuen Höchstwert.

Die Unternehmen des Großhandels (inkl Handelsvermittlung), dessen Umsatzentwicklung nicht nur von der Inlandsnachfrage, sondern auch vom Export abhängt, zeigen einen Umsatzanstieg von 1,4 % real. Nominell betrachtet, stagniert der Umsatz. Die Schere zwischen nomineller und realer Entwicklung erklärt sich im Großhandel insbesondere durch den Verfall von Großhandelspreisen in einigen landwirtschaftlichen Bereichen (insb. Getreide, Saaten und Futtermittel; Lebende Tiere; Fleisch und Fleischwaren; Zucker und Süßwaren; Tabakwaren; Düngemittel), bei Bekleidung und Lederwaren und bei Sanitärkeramik.

Der Einzelhandel inkl Tankstellen meldet ebenfalls eine positive Entwicklung: er weist eine Steigerungsrate von 1,6 % nominell bzw 1,3 % real. Der Lebensmitteleinzelhandel trägt als umsatzstärkste Branche (rd 40 % des Einzelhandelsumsatzes) mit einem nominellen Umsatzplus von 2,4 % bei. Eine überdurchschnittlich gute Entwicklung melden der Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Produkten (+3,2 %). Schwächer ist die Umsatzentwicklung im Textileinzelhandel (+1,4 %) und im Einzelhandel mit elektrischen Geräten und Möbel (+0,7 %) ausgefallen.

## **AK Branchensample: nominelles Umsatzplus von 3,6 %, Seite 11**

Im vorliegenden Branchenreport wurden 203 Handelsunternehmen untersucht. Diese beschäftigen 141.149 MitarbeiterInnen (26 % der gesamten Handelsbeschäftigten) und erzielen einen Umsatz von 44 Mrd € (19 % des gesamten Handelsumsatzes). Für das Geschäftsjahr 2016 lässt sich ein durchschnittlicher Umsatzzuwachs von 3,6 % nominell errechnen. Damit entwickeln sich die in die Bilanzbranchenanalyse einbezogenen Unternehmen besser als die gesamte Branche (+1,2 % nominell). 61,2 % der Unternehmen kann sich über ein Umsatzplus freuen. Die höchsten relativen Umsatzzuwächse von +8,1 % verzeichnen die Kfz-Handelsunternehmen, gefolgt vom Einzelhandel (+3,3 %) und dem Großhandel (+2,2 %). Der Umsatz pro Beschäftigten liegt bei durchschnittlich 295 T€.

## **Umsätze 1. Halbjahr 2017: nominell 5,8 %, real 2,7 %, Seite 9**

Nach den Auswertungen von Statistik Austria zeichnet sich im ersten Halbjahr 2017 ein kräftiger Umsatzanstieg ab. Der nominelle Umsatz liegt mit 5,8 % über dem Vorjahresniveau. Das Absatzvolumen steigt in der ersten Jahreshälfte um 2,7 %. Ein

besonders hohes Umsatzplus hat wiederholt der Kfz-Handel aufzuweisen: 7,9 %. Inflationsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg in der Absatzmenge von 6,4 %. Von Jänner bis Juli 2017 gab es insgesamt 186.561 Kfz-Neuzulassungen. Das entspricht einem Anstieg von 8,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Positiv bilanziert im Zeitraum Jänner bis Juni 2016 auch der österreichische Großhandel (inkl Handelsvermittlung) mit einer signifikanten Umsatzsteigerung in Höhe von 6,7 % und eine um 2,6 % höheren Absatzmenge.

Der Einzelhandel schließt das erste Halbjahr mit einem erfreulichen Zuwachs von 3,1 % ab. Getragen wird die positive Entwicklung von den Apotheken und dem Einzelhandel mit Kosmetika (+4,2 %) und vom Umsatzwachstum im Lebensmittelhandel (+2,7 %), die beschäftigungsstärkste Sparte. Umsatzbringer sind weiterhin der Einzelhandel mit Möbeln, Heimwerkerbedarf und Elektrowaren (+1,2 %). Der Bekleidungs- und Schuhhandel registriert Umsatzrückgänge von -0,5 %.

#### **operative Ertragslage: EBIT-Quote bei stabilen 1,6 %, Seite 14**

Die operative Ertragslage der untersuchten Handelsunternehmen gestaltet sich 2016 erfreulich. So verbucht die Branche im Durchschnitt einen Zuwachs des ordentlichen Betriebserfolges von 4,5 %. Bei rund 54 % der Unternehmen kann für 2016 ein verbesserter Betriebserfolg errechnet werden. Der Anteil der Unternehmen, der mit einem negativen EBIT konfrontiert war, liegt bei 18 % (Vorjahr: 16 %). Der Anteil des Betriebserfolgs an den Umsätzen (Ebit-Quote) liegt bei stabilen 1,6 %. Der Jahresüberschuss, also der gesamte Gewinn der Handelsbranche, steigt aufgrund der positiven operativen Geschäftslage und der erstmaligen Aktivierungspflicht latenter Steuern. 87 % der Unternehmen verbuchen in ihren Jahresabschlüssen einen positiven Jahresüberschuss (Vorjahr: 88 %).

#### **Ausschüttungen weiter rückläufig, Seite 17**

Gemessen an den erzielten positiven Jahresüberschüssen (ohne Ausschüttungssperre auf aktive latente Steuern) werden die Handelsunternehmen 2017 rund 77 % an die Eigentümer abführen (Vorjahr: 89 %). Das zum Untersuchungszeitpunkt veröffentlichte Ausschüttungsvolumen von 541 Mio € entspricht einem Anteil von rd 19 % an der jährlichen Lohn- und Gehaltssumme bzw einem durchschnittlichen Jahresbruttoeinkommen von 18.040 Handelsbeschäftigten.

#### **Solide Eigenkapitalausstattung, Seite 18**

Die Eigenkapitalausstattung und damit die Krisenfestigkeit der 203 untersuchten Unternehmen liegt 2015 bei durchschnittlich 30,7 % (Vorjahr: 30,8 %) und ist damit als zufriedenstellend zu bewerten. Der Großteil der Unternehmen verfügt über eine solide Eigenkapitalausstattung und hat ausreichende Reserven. 6,4 % der Unternehmen haben eine sehr dünne Eigenkapitaldecke mit EK-Quoten von 8 % bis 0 %. 5 Unternehmen (Vorjahr: 5) weisen ein negatives Eigenkapital auf, sind also buchmäßig überschuldet.

#### **Leichtes Beschäftigungsplus 2016 und 1. Halbjahr 2017, Seite 9**

Die Zahl der unselbständig Beschäftigten im Handel verzeichnet im Jahr 2016 ein leichtes Plus von 1 % (+5.576 unselbständig Beschäftigte). Im 1. Halbjahr 2017 sind laut Statistik Austria um 0,7 % mehr MitarbeiterInnen beschäftigt als im Vergleichszeitraum. Die Zahl der Arbeitslosen inklusive SchulungsteilnehmerInnen sinkt im Juli 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,7 % auf 55.114 und liegt damit um 52 % über dem Vorkrisenwert vom Juli 2008 (36.308).

#### **Umsatz und Produktivität pro Beschäftigten steigen um +1,3 %, Seite 22**

Der Personalaufwand (ohne Abfertigungen und Pension) gemessen am Umsatz liegt bei 12 %. Im Durchschnitt kostet ein Handelsbeschäftigter 36.653 €. Der erwirtschaftete Umsatz je ArbeitnehmerIn liegt bei durchschnittlich 295.443 Euro, das ist ein Plus von 1,2 %. Rd 64 % der Unternehmen haben 2016 höhere Umsatzwerte pro Beschäftigten als im Jahr zuvor. Die Produktivität – gemessen an der Wertschöpfung pro Beschäftigten – erreicht einen durchschnittlichen Wert von 48.801 Euro (+1,2 %). 56 % der Handelsunternehmen erzielen Produktivitätssteigerungen.

#### **Aktuelle Wirtschaftslage Österreichs, Seite 23ff**

Das WIFO, das bereits im März seine Wachstumsprognose (reales BIP) für 2017 um 0,5 Prozentpunkte nach oben revidierte, steigerte im Juni diese Prognose nochmals um 0,4 Prozentpunkte auf nun 2,4 %. Für 2018 stieg der prognostizierte Wert um 0,2 Prozentpunkte auf 2,0 %. Das kräftige Wachstum hat auch eine Trendwende am Arbeitsmarkt bewirkt – die Arbeitslosenrate sinkt heuer auf 5,7 % und 2018 auf 5,6 %.

## Bilanzkennzahlenvergleich

Die folgenden Kennzahlen für die gesamte Industrie basieren auf einer Bilanzanalyse von 275 österreichischen Industrieunternehmen der Sachgütererzeugung und 203 österreichischen Handelsunternehmen.

Bilanzkennzahlenvergleich					
Kennzahlen	Branche	2014	2015	2016	Δ in %
<b>Ertragslage</b>					
Jahresüberschuss in % Betriebsleistung <sup>1</sup>	Handel	1,5	1,9	2,0	
	Industrie	5,7	6,8	7,8	
EBIT-Quote <sup>2</sup>	Handel	1,3	1,6	1,6	
	Industrie	5,4	6,1	5,9	
<b>Investitionen</b>					
Sachinvestitionen in % Betriebsleistung	Handel	1,6	1,7	2,2	
	Industrie	4,3	3,8	4,2	
Investitionsneigung	Handel	135,3	151,7	184,9	
	Industrie	149,6	135,4	140,4	
<b>Finanzielle Stabilität</b>					
Eigenkapitalquote in %	Handel	30,6	30,8	30,7	
	Industrie	37,3	37,8	39,7	
Cashflow-Quote <sup>3</sup>	Handel	2,4	2,6	2,8	
	Industrie	7,5	7,9	8,1	
Fiktive Verschuldungsdauer in Jahren	Handel	7,1	6,5	6,3	
	Industrie	3,8	3,5	3,7	
<b>Personal und Wertschöpfung</b>					
Personalaufwandstangente <sup>4</sup>	Handel	12,1	12,2	12,0	
	Industrie	18,0	17,7	17,9	
Personalaufwand <sup>5</sup> pro Beschäftigten	Handel	36.957	36.562	36.653	0,25
	Industrie	67.727	69.149	70.651	2,17
Wertschöpfung pro Beschäftigten	Handel	48.328	48.242	48.801	1,16
	Industrie	105.470	108.741	112.166	3,15
Differenz Wertschöpfung u Personalaufwand pro Beschäftigten	Handel	11.371	11.680	12.148	4,01
	Industrie	37.744	39.592	41.515	4,86
Wertschöpfungsquote in %	Handel	15,7	15,9	15,8	
	Industrie	28,0	27,9	28,4	
Betriebsleistung pro Beschäftigten	Handel	294.422	292.072	295.443	1,15
	Industrie	376.565	390.301	394.499	1,08

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

<sup>1</sup> Betriebsleistung = Umsatzerlöse +/- Bestandsveränderungen + Eigenleistungen + übrige sonstige betriebliche Erträge (Mietträge etc) - übrige außerordentliche Erträge (Schadensfälle, Kursgewinne etc)

<sup>2</sup> ordentlicher Betriebserfolg in % der ordentlichen Betriebsleistung

<sup>3</sup> ordentlicher Cashflow nach Zinsen u Steuern in % der ordentlichen Betriebsleistung

<sup>4</sup> ordentlicher Personalaufwand ohne Aufwand für Abfertigungen und Pensionen in % der ordentlichen Betriebsleistung

<sup>5</sup> ohne Aufwand für Abfertigungen u Pensionen

## 2 AK BRANCHENSAMPLE: 103 UNTERNEHMEN

Der vorliegende Branchenreport behandelt die wirtschaftliche Lage des österreichischen Handels. Als Quellenmaterial wurden Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften, Daten des Wirtschaftsforschungsinstitutes (WIFO), der Statistik Österreich, der Österreichischen Nationalbank und der KMU Forschung Austria herangezogen.

Die betriebswirtschaftliche Untersuchung der Arbeiterkammer analysiert die Branche anhand einer Bilanzbranchenanalyse. Dafür werden veröffentlichte Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften herangezogen, die ihren Umsatz ausweisen. Unternehmen des Mineralölhandels wurden in diese Untersuchung nicht einbezogen. Insgesamt wurden 203 Unternehmen analysiert, die 2016 einen Umsatz von 44 Mrd € erzielen (19% Anteil am Branchenumsatz). Mit 141.149 MitarbeiterInnen haben sie an der Branche einen Beschäftigtenanteil von rund 26 %.

Es wird die Ertragslage, die Kostensituation und die finanzielle Stabilität (Eigenkapitalausstattung und Entschuldungsdauer) untersucht. Außerdem wird auf die Ausschüttungspolitik, das Investitionsverhalten und die Produktivitätsentwicklung der Unternehmen eingegangen. Bei wichtigen Kennzahlen werden jeweils die TOP 10 Unternehmen angeführt.

Die in die Auswertung einbezogenen Unternehmen werden mit Firmenwortlaut, Firmenbuchnummer und Geschäftstätigkeit im Anhang aufgelistet, sofern sie den Jahresabschluss 2016 zum Erstellungszeitpunkt der Studie bereits veröffentlicht haben. Im Anhang werden auch die Beschäftigtenzahlen, Umsätze, EBIT, Jahresüberschüsse und Eigenkapitalquoten aller veröffentlichten Unternehmen aufgelistet.

Ergänzt wird der Branchenreport um die aktuelle Wirtschaftslage in Österreich mit den relevanten Konjunkturindikatoren.

## 3 BRANCHENSTRUKTUR

Der Handel hat eine hohe Bedeutung für die österreichische Volkswirtschaft. Rund ein Drittel der Unternehmen der markt-orientierten Wirtschaft sind dem Handel zuzuordnen. Laut Leistungs- und Strukturhebung der Statistik Austria beschäftigen die rund 78.000 Handelsunternehmen 2015 rund 655.000 Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, davon 582.151 unselbständig Beschäftigte und weisen ein Umsatzvolumen von 237 Mrd € aus. Knapp zwei Drittel davon setzt der Großhandel um, ein Viertel macht der Einzelhandel und ein Achtel entfällt auf den Kfz-Handel.

Strukturdaten Handel, 2015	Anzahl Unternehmen		Beschäftigte		Unselbständig Beschäftigte		Umsatz nominell	
	absolut	Anteil in %	Ø	Anteil in %	Ø	Anteil in %	in Mio €	Anteil in %
Kfz-Handel inkl Reparatur	10.588	13,6	80.269	12,3	69.996	12,0	31.228	13,2
Großhandel inkl Handelsvermittlung	25.370	32,6	206.447	31,5	184.947	31,8	142.324	60,1
Handelsvermittlung	8.208	10,5	17.133	2,6	9.419	1,6	2.073	0,9
Landwirtschaftliche Grundstoffe, Tiere	945	1,2	16.809	2,6	15.967	2,7	8.285	3,5
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	2.414	3,1	30.229	4,6	28.133	4,8	22.424	9,5
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	4.508	5,8	43.965	6,7	40.356	6,9	25.889	10,9
Datenverarbeitungsgeräte	721	0,9	8.833	1,3	8.297	1,4	8.959	3,8
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen u Zubehör	4.034	5,2	37.329	5,7	34.184	5,9	15.115	6,4
Sonstiger spezialisierter Großhandel	3.606	4,6	47.629	7,3	44.828	7,7	55.384	23,4
Einzelhandel inkl Tankstellen	41.919	53,8	368.494	56,2	327.208	56,2	63.286	26,7
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	9.243	11,9	136.938	20,9	127.719	21,9	25.326	10,7
Tankstellen	1.434	1,8	11.689	1,8	10.270	1,8	3.541	1,5
Pharmazeutische, medizinische, kosmetische Produkte	2.546	3,3	34.742	5,3	31.978	5,5	6.652	2,8
Textilien, Bekleidung, Schuhe	5.434	7,0	55.677	8,5	50.507	8,7	6.791	2,9
Elektrische Geräte, Möbel, Hausrat	7.782	10,0	60.177	9,2	52.687	9,1	10.233	4,3
Versand- und Interneteinzelhandel	3.087	4,0	8.537	1,3	5.544	1,0	937	0,4
<b>Handel gesamt</b>	<b>77.930</b>	<b>100,0</b>	<b>655.210</b>	<b>100,0</b>	<b>582.151</b>	<b>100,0</b>	<b>236.838</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturhebung 2015

### Großhandel

Der Großhandel ist das wesentliche Bindeglied zwischen den Wirtschaftssektoren sowohl auf Provisionsbasis, vor allem als Vertreter in der Sparte Handelsvermittlung, als auf eigene Rechnung, indem sie Güter kaufen und verkaufen. Rund um die gehandelten Produkte bieten sie eine Palette von Dienstleistungen an, wie zB die Lagerhaltung, Qualitätssortierung, Etikettierung, Verpackung oder Installation.

Die Großhandelsparten können vereinfacht zwei Bereichen zugeordnet werden, einem konsumgüternahen Bereich (Handel mit Agrarprodukten, Nahrungsmittel und Getränken und sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern) und dem investitionsnahen Bereich. Die Bereiche unterscheiden sich ua in ihren Wettbewerbsbedingungen, wobei der Konkurrenzdruck im konsumnahen Großhandel im Durchschnitt höher ist. Hier wird die Großhandelsstufe mit der wachsenden Zusammenarbeit von Produzenten und Einzelhändlern sukzessive verdrängt: die Hersteller erweitern ihr Vertriebsnetz und die Einzelhändler kaufen zunehmend direkt bei den Produzenten. Die investitionsnahen Sparten profitieren vom langfristig stärkeren Nachfragewachstum nach Rohstoffen, Halbwaren und Maschinen für den gewerblich industriellen Einsatz. Die enge Bindung an die volatile Investitionskonjunktur macht die industrienahen Großhändler aber auch konjunktursensibler als in konsumnahen Sparten.

### Einzelhandel

Im Einzelhandel arbeiten etwa 8 % aller Erwerbstätigen Österreichs. Einen großen Anteil der Arbeitsplätze im Handel machen immer mehr Teilzeitstellen oder geringfügige Beschäftigung (sogenannte Minijobs mit einem Verdienst bis rund 426 € im Monat) aus. Bereits knapp die Hälfte aller unselbständig Beschäftigten im Einzelhandel arbeitet in Teilzeit (die Teilzeitquote in der Gesamtwirtschaft lag Mitte 2010 bei 25 %). Teilzeit arbeiten vor allem Frauen, im Einzelhandel etwas mehr als jede

zweite (rund 54 %). Auch bei der geringfügigen Beschäftigung hat es einen „Boom“ gegeben. Zwischen 1995 und 2008 stieg die Zahl im Einzelhandel von rund 16.000 auf rund 30.000 an. Maßgeblich für die gestiegene Zahl an Teilzeitjobs ist die Verlängerung der Ladenöffnungszeiten, diese wurden in drei Schritten 1997, 2003 und zuletzt 2008 auf eine Gesamtoffenhaltezeit von 72 Wochenstunden ausgedehnt.

Der Einzelhandel ist durch eine hohe Unternehmenskonzentration gekennzeichnet. Im Lebensmittelhandel liegt der Marktanteil der Top 3-Unternehmen über 84 %, im Drogeriewarenhandel bei 79 % und im Sportartikel- und Möbelhandel bei 66 %. Während die Unternehmenskonzentration im Lebensmittel-, Drogerie- und Möbelhandel beziehungsweise bei den Baumärkten noch wächst, sinkt der Konzentrationsgrad bereits in anderen Sparten, wie dem Bekleidungs- und Elektrohandel, vor allem aufgrund der Marktanteilsgewinne reiner Online-Anbieter.

# 4 BRANCHENKONJUNKTUR: DATENBASIS STATISTIK AUSTRIA

## Umsätze: kräftige Zuwächse 2017

Laut Statistik Austria verzeichnet der nominelle Umsatz im Handel 2016 ein Plus von 1,2 %. Unter Berücksichtigung der Preiseffekte steigt der Absatz mit 2,1 %. Damit liegt der Handel unter den Werten des österreichischen Bruttoinlandsproduktes von 2,8 % nominell; absatzmäßig betrachtet über dem realen Anstieg des BIP von 1,5 %. Die Entwicklung verläuft in den einzelnen Sektoren unterschiedlich. Der Branchensieger das zweite Jahr in Folge ist der Kfz-Handel mit einer sehr hohen Steigerungsrate von 7,3 % nominell bzw 6,6 % real. Der Einzelhandel inkl Tankstellen meldet ebenfalls eine positive Entwicklung: er weist eine Steigerungsrate von 1,6 % nominell bzw 1,3 % real. Die Unternehmen des Großhandels (inkl Handelsvermittlung) zeigen einen Umsatzanstieg von 1,4 % real. Nominell betrachtet, stagniert der Umsatz.

Umsätze Veränderung gegenüber Vorjahr, in %	2015		2016		1. Halbjahr 2017	
	nom	real	nom	real	nom	real
Kfz-Handel inkl Reparatur	2,7	2,3	7,3	6,6	7,9	6,4
Großhandel inkl Handelsvermittlung	-2,6	0,0	-0,6	1,4	6,7	2,6
Handelsvermittlung	0,3	0,6	0,6	1,9	7,0	4,1
Landwirtschaftliche Grundstoffe, Tiere	-2,5	0,7	-3,8	2,9	5,4	0,7
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1,6	0,0	0,9	-0,4	1,0	-0,7
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	1,8	0,4	1,4	1,1	5,1	5,0
Datenverarbeitungsgeräte	6,4	6,6	5,1	11,3	8,8	9,7
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen u Zubehör	-2,1	-1,0	1,3	0,8	4,2	1,1
Sonstiger spezialisierter Großhandel	-8,2	-1,3	-2,8	0,8	11,0	2,4
Einzelhandel inkl Tankstellen	1,7	1,6	1,6	1,3	3,1	1,1
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	3,5	0,5	2,4	0,8	2,9	0,9
Tankstellen	-3,7	7,9	-1,2	5,8	9,8	1,0
Pharmazeutische, medizinische, kosmetische Produkte	3,3	2,0	3,2	3,0	4,2	3,8
Textilien, Bekleidung, Schuhe	-0,1	-0,4	1,4	0,5	-0,5	-1,9
Elektrische Geräte, Möbel, Hausrat	0,4	-0,6	0,7	-0,6	1,2	0,5
Versand- und Interneteinzelhandel	-2,1	-2,0	0,0	-0,9	7,9	6,6
<b>Handel gesamt</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,8</b>	<b>1,2</b>	<b>2,1</b>	<b>5,8</b>	<b>2,7</b>

Quelle: Wifo, Statistik Austria, Konjunkturstatistik

### 2016 im Detail: Rekordzuwächse beim Kfz-Handel

Der Kfz-Handel (inkl Reparatur) zeigt 2016 einen enormen Umsatzanstieg von 7,3 % nominell bzw 6,6 % absatzmäßig. Der Autohandel profitiert vom gestärkten Konsumentenvertrauen, den höheren Realeinkommen und günstigen Finanzierungsbedingungen. Es wurden insgesamt 430.648 Kraftfahrzeuge neu zum Verkehr zugelassen. Das entspricht einem Anstieg von 7,4 % gegenüber 2015. Die Zahl der Pkw-Neuzulassungen nimmt laut Statistik Austria gegenüber 2015 um 6,8 % auf 329.604 PKWs zu. Die Anzahl der Lkws steigt mit 9,9 % auf 39.958 Stück an und erreicht damit einen neuen Höchstwert.

Die Unternehmen des Großhandels (inkl Handelsvermittlung), deren Umsatzentwicklung nicht nur von der Inlandsnachfrage, sondern auch vom Export abhängt, zeigen einen Umsatzanstieg von 1,4 % real. Nominell betrachtet, stagniert der Umsatz. Die Schere zwischen nomineller und realer Entwicklung erklärt sich im Großhandel insbesondere durch den Verfall von Großhandelspreisen in einigen landwirtschaftlichen Bereichen (insb. Getreide, Saaten und Futtermittel; Lebende Tiere; Fleisch und Fleischwaren; Zucker und Süßwaren; Tabakwaren; Düngemittel), bei Bekleidung und Lederwaren und bei Sanitärkeramik.

Der Einzelhandel inkl Tankstellen meldet ebenfalls eine positive Entwicklung: er weist eine Steigerungsrate von 1,6 % nominell bzw 1,3 % real. Der Lebensmitteleinzelhandel trägt als umsatzstärkste Branche (rd 40 % des Einzelhandelsumsatzes) mit ei-

nem nominellen Umsatzplus von 2,4 % bei. Eine überdurchschnittlich gute Entwicklung weist der Einzelhandel mit pharmazeutischen, medizinischen und kosmetischen Produkten (+3,2 %) auf. Schwächer ist die Umsatzentwicklung im Textileinzelhandel (+1,4 %) und im Einzelhandel mit elektrischen Geräten und Möbel (+0,7 %) ausgefallen.

### 1. Halbjahr 2017: kräftiges Umsatzplus

Nach den Auswertungen von Statistik Austria zeichnet sich im ersten Halbjahr 2017 ein kräftiger Umsatzanstieg ab. Der nominelle Umsatz liegt mit 5,8 % über dem Vorjahresniveau. Das Absatzvolumen steigt in der ersten Jahreshälfte um 2,7 %. Ein besonders hohes Umsatzplus hat wiederholt der Kfz-Handel aufzuweisen: 7,9 %. Inflationbereinigt bedeutet dies einen Anstieg in der Absatzmenge von 6,4 %. Von Jänner bis Juli 2017 gab es insgesamt 186.561 Kfz-Neuzulassungen. Das entspricht einem Anstieg von 8,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Positiv bilanziert im Zeitraum Jänner bis Juni 2016 auch der österreichische Großhandel (inkl Handelsvermittlung) mit einer signifikanten Umsatzsteigerung in Höhe von 6,7 % und eine um 2,6 % höheren Absatzmenge. Auffallend ist insbesondere der Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten mit einem Plus von 8,8 %.

Der Einzelhandel schließt das erste Halbjahr mit einem erfreulichen Zuwachs von 3,1 % ab. Getragen wird die positive Entwicklung von den Apotheken und dem Einzelhandel mit Kosmetika (+4,2 %) und vom Umsatzwachstum im Lebensmittelhandel (+2,9 %), die beschäftigungsstärkste Sparte. Umsatzbringer sind weiterhin der Einzelhandel mit Möbeln, Heimwerkerbedarf und Elektrowaren (+1,2 %). Der Bekleidungs- und Schuhhandel registriert Umsatzrückgänge von -0,5 %.

## Beschäftigung: leichtes Plus

Die Zahl der unselbständig Beschäftigten verzeichnet im Jahr 2016 gegenüber 2015 eine Zunahme von 1 % (+5.576 unselbständig Beschäftigte). Die Entwicklung ist dabei etwas unterschiedlich: Der Großhandel kann ein Plus von 2 % ausweisen; gefolgt vom Kfz-Handel mit +1 %. Der Einzelhandel verbucht nur ein leichtes Plus von 0,5 %. Die Beschäftigungsgruppe der geringfügig Beschäftigten weist eine etwas dynamischere Wachstumsrate aus; 2016 beträgt der Zuwachs 1,3 %.

Jahresdurchschnitt 2016	Unselbständig Beschäftigte	Δ zu VJ	Geringfügig Beschäftigte	Δ zu VJ
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur	67.224	1,0 %	4.506	3,3 %
Großhandel und Handelsvermittlung	183.501	2,0 %	13.306	2,5 %
Einzelhandel	287.572	0,5 %	41.573	0,7 %
Handel gesamt	538.297	1,0 %	59.385	1,3 %

Quelle: BMAASK-Bali Datenbank, eigene Berechnungen

Im 1. Halbjahr 2017 sind laut Statistik Austria im Handel um 0,7 % mehr MitarbeiterInnen beschäftigt als im Vergleichszeitraum. Wachsende Veränderungsraten können in allen Teilbereichen festgestellt werden.

Beschäftigung, in % gegen Vorjahr	2015	2016	1. Halbjahr 2017
Kfz-Handel inkl Reparatur	-0,5	0,3	1,1
Großhandel inkl Handelsvermittlung	0,0	0,7	0,6
Einzelhandel inkl Tankstellen	0,3	0,2	0,6
Handel gesamt	0,1	0,4	0,7

Quelle: Statistik Austria, Konjunkturstatistik

## Arbeitsmarkt: Arbeitslosigkeit sinkt

Die Zahl der Arbeitslosen (inkl SchulungsteilnehmerInnen) im Handel liegt im Juli 2017 bei 55.114 (-4,7 % gegenüber dem Vorjahreswert) und liegt damit um 52 % über dem Vorkrisenwert vom Juli 2008 (36.308).

Arbeitsmarkt		Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017
Unselbständig Beschäftigte*	Kfz-Handel	67.456	67.142	66.492	67.151	68.029
	Großhandel	181.267	180.676	183.790	185.997	184.911
	Einzelhandel	285.016	287.593	288.903	289.291	291.806
	Handel gesamt	533.739	535.411	539.185	542.439	544.746
		0,3 %	0,3 %	1,0 %	0,6 %	0,4 %
Geringfügig Beschäftigte	Kfz-Handel	4.064	4.254	4.423	4.510	4.864
	Großhandel	12.285	12.638	12.959	13.242	12.772
	Einzelhandel	37.404	38.100	39.894	39.679	40.464
	Handel gesamt	53.753	54.992	57.276	57.431	58.100
		1,6 %	2,3 %	6,6 %	0,3 %	1,2 %
Arbeitslose	Kfz-Handel	3.529	4.079	4.654	4.532	4.351
	Großhandel	11.040	12.400	13.621	13.412	12.416
	Einzelhandel	26.811	29.705	32.164	32.953	31.199
	Handel gesamt	41.380	46.184	50.439	50.897	47.966
		11,8 %	11,6 %	9,2 %	0,9 %	-5,8 %
SchulungsteilnehmerInnen	Kfz-Handel	692	698	577	564	566
	Großhandel	2.091	2.136	1.708	1.561	1.469
	Einzelhandel	5.787	6.473	5.177	4.804	5.113
	Handel gesamt	8.570	9.307	7.462	6.929	7.148
		17,4 %	8,6 %	-19,8 %	-7,1 %	3,1 %
Arbeitslosenquote inkl SchulungsteilnehmerInnen (lt AMS) in %	Kfz-Handel	6,3 (5,0)	7,1 (5,7)	7,9 (6,5)	7,6 (6,3)	7,2 (6,0)
	Großhandel	7,2 (5,7)	8,0 (6,4)	8,3 (6,9)	8,1 (6,7)	7,5 (6,3)
	Einzelhandel	11,4 (8,4)	12,6 (9,4)	12,9 (10,0)	13,1 (10,2)	12,4 (9,7)
	Handel gesamt	9,4	10,4	10,7	10,7	10,1

Quelle: BMASK-Bali Datenbank, eigene Berechnungen

\*inkl Karenz-/KindergeldbezieherInnen und Präsenzdienr, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist

## 5 AK BRANCHENMONITOR: DATENBASIS AK BILANZDATENBANK

### Umsatzerlöse: deutliches Plus 2016

Die AK Bilanzbranchenanalyse kommt zu dem Ergebnis, dass sich bei den untersuchten Handelsunternehmen für das Geschäftsjahr 2016 ein durchschnittlicher Umsatzzuwachs von +3,6 % nominell errechnen lässt. Damit entwickeln sich die in die Bilanzbranchenanalyse einbezogenen Unternehmen besser als die gesamte Branche (+1,2 % nominell). 65 % der Unternehmen können sich über ein Umsatzplus freuen, 35 % sind mit einem Minus konfrontiert.

Die höchsten relativen Umsatzzuwächse von 8,1 % verzeichnen die Kfz-Handelsunternehmen, gefolgt – mit größerem Abstand - vom Einzelhandel (+3,3 %) und dem Großhandel (+2,2 %).

Umsätze* nominell in T€	2014	2015	2016	Δ zu VJ in %
Kfz-Handel	5.316.768	5.447.711	5.887.083	8,07 ▲
Großhandel	11.209.323	11.572.457	11.823.075	2,17 ▲
Einzelhandel	19.837.628	19.800.422	20.449.011	3,28 ▲
Handel gesamt	36.363.719	36.820.590	38.159.169	3,64 ▲

Quelle: AK Bilanzdatenbank, ohne Unternehmen mit Umstrukturierungen oder Rumpfwirtschaftsjahren, \* Umsätze inkl sonstiger Erträge

Von jenen Unternehmen, die ihre Zahlen bereits veröffentlicht haben, konnten im Jahr 2016 die folgenden zehn die höchsten Umsätze aufweisen.

TOP 10: Umsätze in T€	2014	2015	2016	Δ zu VJ in %
Spar Österreichische Warenhandels-AG	4.275.698	4.421.465	4.617.341	4,43 ▲
Porsche Austria GmbH & Co OG	1.986.124	2.066.495*	2.449.026	18,51 ▲
Porsche Inter Auto GmbH & Co KG	1.518.266	1.501.587	1.619.267	7,84 ▲
Interspar GmbH	1.152.993	1.186.285	1.262.142	6,39 ▲
VA Intertrading AG	922.884	987.531	1.003.599	1,63 ▲
BMW Austria GmbH	852.232	865.276	915.886	5,85 ▲
DM Drogeriemarkt GmbH	749.771	801.634	866.306	8,07 ▲
KTM Sportmotorcycle GmbH	677.752	761.724	826.201	8,46 ▲
Metro Cash & Carry Österreich GmbH	802.607	801.027	798.832	-0,27 ▼
IKEA Möbelvertrieb OHG	554.612	557.563	598.911	7,42 ▲

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, Umsätze inkl. Sonstige Erträge, \*Daten nicht vergleichbar wegen Fusionierung

## Jahresüberschuss und EBIT: deutlicher Anstieg

Der ordentliche Betriebserfolg (EBIT) ist das Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit des Unternehmens.  
Der Jahresüberschuss ist der gesamte Gewinn eines Geschäftsjahres und erhöht bzw. vermindert (Jahresfehlbetrag) das Eigenkapital des Unternehmens - abgesehen von Kapitalzuführungen und Dividendenausschüttung.

Die operative Ertragslage der untersuchten Handelsunternehmen gestaltet sich 2016 sehr erfreulich. So verbucht die Branche im Durchschnitt einen deutlichen Zuwachs des ordentlichen Betriebserfolges von 4,5 %. Bei rund 54 % der Unternehmen kann für 2016 ein verbesserter Betriebserfolg errechnet werden. Der Anteil der Unternehmen, der mit einem negativen EBIT konfrontiert war, liegt bei 18,2 % (Vorjahr: 15,8 %). Der Jahresüberschuss, also der gesamte Gewinn der Handelsbranche, konnte mit 13,5 % einerseits aufgrund der positiven operativen Geschäftslage zulegen. Andererseits wirkt sich die erstmals für 2016 geltende Aktivierungspflicht von aktiven latenten Steuern ebenso ergebniserhöhend aus. 86,7 % der Unternehmen verbuchen in ihren Jahresabschlüssen einen positiven Jahresüberschuss (Vorjahr: 87,7 %).

EBIT, Jahresüberschuss, in T€	2014	2015	2016	Δ zu VJ in %
EBIT - Ordentlicher Betriebserfolg	524.928	667.936	698.091	4,5
Jahresüberschuss	591.711	781.969	887.221	13,5

Quelle: AK Bilanzdatenbank

Der Jahresüberschuss gemessen an den Umsätzen steigt auf 2 %. Im Industriedurchschnitt zeigt sich für 2016 ein Anstieg von 6,8 % auf 7,8 %. Die Entwicklung im operativen Geschäftsbereich – gemessen an der EBIT-Quote – zeigt ein stabiles Verhältnis von Betriebserfolg zu Umsatz von 1,6 %. Die Entwicklung der EBIT-Quote in der Industrie verläuft etwas rückläufig: von 6,1 % auf 5,9 %.

Erfolgsaufspaltung in % der Umsätze, Handel gesamt	2014	2015	2016
Ordentlicher Betriebserfolg (EBIT-Quote)	1,29	1,59	1,59
Zinssaldo	-0,04	0,02	-0,01
Beteiligungsergebnis	0,34	0,38	0,37
Außerordentliches Ergebnis	0,26	0,27	0,44
Ertragssteuern	0,40	0,40	0,37
= Jahresüberschuss	1,45	1,86	2,02

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Verteilung innerhalb der Branche: Jahresüberschuss in % der Umsätze	2014	2015	2016
Kfz-Handel	1,02	1,37	1,50
Großhandel	2,30	2,40	2,76
Einzelhandel	1,10	1,73	1,80
Handel gesamt	1,45	1,86	2,02
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	0,63	0,92	1,04
Median (50 % der Unternehmen)	2,02	2,23	2,48
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	3,83	4,01	4,47

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

## OeNB-Auswertung

Als Ergänzung zu den AK-Bilanzauswertungen werden die Bilanzauswertungen der Österreichischen Nationalbank (OeNB) angeführt, welche in Kooperation mit der KMU-Forschung erstellt werden. Diese Auswertungen sind jedoch nur bis 2015 verfügbar und basieren auf einer Stichprobe von 20.383 Unternehmen.

Die „Umsatzrentabilität“ laut OeNB entspricht in etwa der Jahresüberschuss-Quote nach AK Definition. Als Gewinnmaßstab verwendet die OeNB bei dieser Kennzahl das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT). Der Unterschied zum Jahresüberschuss besteht darin, dass in diesem bereits die Ertragssteuern abgezogen wurden, sodass die OeNB Daten aufgrund dieses Effektes naturgemäß etwas höher ausfallen.

Umsatzrentabilität, Quelle: OeNB	2013	2014	2015
Unteres Quartil	0,38	0,31	0,50
Median	3,18	3,20	3,23
Oberes Quartil	7,59	7,54	7,52
Median von ...			
sehr großen Unternehmen (Umsatz > 100 Mio €)	1,25	1,27	1,51
großen Unternehmen (Umsatz von 40-100 Mio €)	1,46	1,49	1,74
mittleren Unternehmen (Umsatz von 7-40 Mio €)	1,81	1,83	2,02
kleinen Unternehmen (Umsatz von 1-7 Mio €)	2,69	2,65	2,88
sehr kleinen Unternehmen (Umsatz < 1 Mio €)	4,56	4,49	4,59

Quelle: OeNB, Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit\*100/Nettoerlöse

Der Median bei den sehr kleinen Unternehmen (Umsatz < 1 Mio €) ist mit 4,59 % vergleichsweise hoch. Dies ist dadurch bedingt, dass in dieser Größenkategorie die Unternehmen meist in der Rechtsform eines Einzelunternehmens oder einer Personengesellschaft auftreten, in denen das Geschäftsführergehalt nicht innerhalb des EGT abgezogen wird. Um das Geschäftsführergehalt trotzdem zu berücksichtigen, wird eine „korrigierte Umsatzrentabilität“ gerechnet.

## Korrigierte Umsatzrentabilität

In einer GmbH oder AG ist das Geschäftsführergehalt in der Gewinn- und Verlustrechnung in den Personalaufwendungen bereits enthalten. Es gibt jedoch Rechtsformen (insbesondere Einzelunternehmen und Personengesellschaften) bei denen der Geschäftsführergehalt nicht über den Personalaufwand verrechnet wird, sondern in der Darstellungsform einer Entnahme erfolgt. Wurden keine Entnahmen getätigt, setzt man einen fiktiven Geschäftsführergehalt an, den sogenannten „kalkulatorischen Unternehmerlohn“. Daher wird bei der korrigierten Umsatzrentabilität das EGT um den kalkulatorischen Unternehmerlohn nach unten korrigiert. Weiters werden bei dieser Kennzahl auch kalkulatorische Zinsen angesetzt, die die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals abbilden sollen. Dementsprechend niedriger stellt sich diese Umsatzrentabilität dar.

Korrigierte Umsatzrentabilität, Quelle: OeNB	2013	2014	2015
Unteres Quartil	-2,35	-2,32	-1,60
Median	0,98	1,07	1,40
Oberes Quartil	4,73	4,86	5,16
Median von ...			
sehr großen Unternehmen (Umsatz > 100 Mio €)	1,09	1,12	1,41
großen Unternehmen (Umsatz von 40-100 Mio €)	1,16	1,36	1,60
mittleren Unternehmen (Umsatz von 7-40 Mio €)	1,53	1,61	1,88
kleinen Unternehmen (Umsatz von 1-7 Mio €)	1,67	1,66	1,96
sehr kleinen Unternehmen (Umsatz < 1 Mio €)	-0,41	-0,31	keine Angabe

Quelle: OeNB, korrigiertes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit\*100/Nettoerlöse; korrigiertes Ergebnis = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit korrigiert um den kalkulatorischen Unternehmerlohn und kalkulatorische Zinsen

## EBIT-Quote: stabiles Niveau

Die ordentliche EBIT-Quote stellt den prozentuellen Anteil des ordentlichen EBIT an der Betriebsleistung dar, wodurch die Ertragskraft von Unternehmen miteinander verglichen werden kann.

Berechnung:  $\text{EBIT}/\text{Umsatzerlöse} \cdot 100$

Die durchschnittliche EBIT-Quote liegt im Jahr 2016 bei stabilen 1,6 %. Beim ertragsstärksten Handelssektor, dem Großhandel lässt sich eine Steigerung der EBIT-Quote von 2,32 % auf 2,66 % errechnen. Ebenso kann der Einzelhandel eine höhere Umsatzrentabilität von 1,23 % ausweisen. Die Ertragslage der Autohändler hat sich trotz deutlicher Umsatzsteigerungen verschlechtert: das Verhältnis von Betriebserfolg zu Umsatz sinkt von 1,51 % auf 1,13 %.

Die Verteilung innerhalb der Branche zeigt, dass das beste Viertel der Unternehmen eine EBIT-Quote von über 4,56 % (Vorjahr: 4,89 %) erreicht. Der Median liegt bei 2,36 %. Dies bedeutet, dass das EBIT (ordentlicher Betriebserfolg) gemessen an den Umsätzen bei der Hälfte der analysierten Unternehmen über bzw. unter diesem Wert liegt. Der kumulierte Durchschnittswert liegt mit 1,59 % unter dem Median von 2,36 %.

Verteilung innerhalb der Branche: EBIT-Quote in %	2014	2015	2016
Kfz-Handel	1,45	1,51	1,13
Großhandel	2,44	2,32	2,66
Einzelhandel	0,51	1,18	1,23
Handel gesamt	1,29	1,59	1,59
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	0,82	0,93	0,72
Median (50 % der Unternehmen)	2,43	2,38	2,36
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	4,48	4,89	4,56

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Die ertragsstärksten Unternehmen mit einer ordentlichen EBIT-Quote von über 10 % und mehr (hier wiederum nur jene angeführt, die ihren Jahresabschluss bereits veröffentlicht haben) sind Fielmann (Einzelhandel mit optischen Artikeln), L'Oreal (Großhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln), Estee Lauder Cosmetics (Großhandel mit kosmetischen Erzeugnissen), Bijou Brigitte (Einzelhandel mit Modeschmuck), Aspöck Systems (Vertrieb von Beleuchtungsanlagen), Dänisches Bettenlager (Einzelhandel mit Bettwaren), café+co Österreich Automaten-Catering (Betrieb von Getränke- und Speiseautomaten), Media Markt Leonding (Handel mit Elektroartikel), Büro Handel und AbbVie (Großhandel mit pharmazeutischen Produkten).

TOP 10: EBIT-Quote in %	2014	2015	2016	Δ zu VJ in %-Pkt.
Fielmann GmbH	14,45	14,03	15,02	0,99 ▲
L'Oreal Österreich GmbH	15,39	14,46	14,51	0,05 ▲
Estee Lauder Cosmetics GmbH	15,38	12,35	13,57	1,22 ▲
Bijou Brigitte modische Accessoires GmbH	18,97	13,78	12,66	-1,12 ▼
Aspöck Systems GmbH	11,41	12,77	11,52	-1,25 ▼
Dänisches Bettenlager Handels GmbH	14,75	11,89	10,55	-1,34 ▼
café+co Österreich Automaten-Catering und Betriebsverpflegung GmbH	10,83	10,67	10,11	-0,56 ▼
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Leonding	-2,12	3,72	9,46	5,74 ▲
Büro Handel GmbH	8,10	8,89	9,20	0,31 ▲
AbbVie GmbH	3,62	3,28	9,00	5,72 ▲

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, Datenbasis sind im Firmenbuch veröffentlichte Jahresabschlüsse

### OeNB-Auswertung

Das „Betriebsergebnis in % des Umsatzes“ laut OeNB entspricht inhaltlich Großteils der EBIT-Quote nach AK Definition. Ein Vergleich der Quartilsauswertungen für 2015 zeigt, dass sowohl der Median als auch das unterste und oberste Quartil laut OeNB höher ausfallen als die AK-Untersuchung errechnet.

Betriebsergebnis in % der Umsätze, Quelle: OeNB	2013	2014	2015
Unteres Quartil	1,0	0,9	1,1
Median	3,9	4,0	3,9
Oberes Quartil	8,3	8,3	8,2
Median von ...			
sehr großen Unternehmen (Umsatz > 100 Mio €)	1,3	1,3	1,5
großen Unternehmen (Umsatz von 40-100 Mio €)	1,7	1,7	1,8
mittleren Unternehmen (Umsatz von 7-40 Mio €)	2,1	2,2	2,3
kleinen Unternehmen (Umsatz von 1-7 Mio €)	3,4	3,3	3,5
sehr kleinen Unternehmen (Umsatz < 1 Mio €)	5,7	5,7	5,7

Quelle: OeNB

## Aufwandsstruktur: Wareneinsatz größte Position

Materialaufwand: Handelswareneinsatz, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffverbrauch, Energieverbrauch,  
 Bezogene Leistungen: Fremdleistungen von Dritten, Zeitarbeitskräfte  
 Personalaufwand: Bruttolöhne und -gehälter (inklusive Überstunden, Zulagen, Sonderzahlungen, Veränderung Personalrückstellungen), Sozialabgaben, sonstige Sozialaufwendungen  
 Abschreibungen: Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögen  
 Sonstiger Betriebsaufwand: Betrieb, Vertrieb und Verwaltung, Instandhaltung, Versicherung, Kfz-Betriebsaufwand, Rechts- und Beratungskosten, Mietaufwand, Leasing, Marketing etc.

Der Handelswareneinsatz mit einem Anteil von 72,4 % an den Umsätzen stellt naturgemäß den weitaus größten Kostenfaktor dar. In diesem Bereich kam es zu deutlichen Erhöhungen (+1,44 Prozentpunkte). Die zweitgrößte Position machen die Betriebs-, Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen aus. Sie liegen 2016 bei 12,3 %; dies bedeutet einen Rückgang um 1,35 Prozentpunkte. In den sonstigen Betriebsaufwendungen werden ua Kosten für Marketing, Beratung, Energie, Instandhaltung, Miete und Leasing verrechnet. Der deutliche Anstieg beim Wareneinsatz und der gleichzeitig markante Rückgang beim sonstigen Betriebsaufwand könnte durch Umgliederungen von Aufwandspositionen vom Betriebsaufwand zum Wareneinsatz erklärt werden. Die Personalaufwendungen verzeichnen 2016 einen leichten Rückgang um 0,14 Prozentpunkte auf 12,48 %.

Aufwandsanteile am Umsatz in %, Handel gesamt	2014	2015	2016
Umsatz	100,00	100,00	100,00
- Handelswareneinsatz + bezogene Leistungen	71,06	70,91	72,35
- Personalaufwand	12,58	12,62	12,48
- Abschreibungen	1,28	1,21	1,26
- sonstiger Betriebsaufwand	13,79	13,67	12,32
= EBIT-Quote*	1,29	1,59	1,59

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, \*ordentlicher Betriebserfolg in % der ordentlichen Betriebsleistung

Aufwandsanteile am Umsatz in %	Kfz-Handel		Großhandel		Einzelhandel	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Umsatz	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
- Handelswareneinsatz + bezogene Leistungen	79,74	81,26	75,56	76,89	64,50	65,71
- Personalaufwand	7,74	7,33	10,46	10,68	15,91	15,83
- Abschreibungen	0,57	0,55	0,84	0,86	1,70	1,81
- sonstiger Betriebsaufwand	10,44	9,74	10,82	8,91	16,71	15,43
= EBIT-Quote*	1,51	1,13	2,32	2,66	1,18	1,23

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, \*ordentlicher Betriebserfolg in % der ordentlichen Betriebsleistung

## Gewinnausschüttungen und Dividenden: weiter rückläufig

Ausschüttungen beinhalten jene Zahlungen, die im laufenden Jahr an die Eigentümer abfließen. Berechnung: Dividenden für das Vorjahr + Ergebnisabfuhr von GmbH & Co KGs für das laufende Jahr.

Die Ausschüttungsquote zeigt an, wie viel Prozent des erwirtschafteten Jahresüberschusses im Folgejahr an die Eigentümer abgeführt wird. Berechnung: Beschlossene Ausschüttungen/positive Jahresüberschüsse\*100

Die Ausschüttungstangente stellt die Ausschüttungen in Beziehung zu den Löhnen und Gehältern. Berechnung: Beschlossene Ausschüttungen/Jahresbruttolöhne und –gehälter\*100

Im Jahr 2016 haben die untersuchten Unternehmen rund 647 Mio € an die Eigentümer abgeführt. Dabei handelt es sich sowohl um Dividendenauszahlungen von Aktiengesellschaften und GmbHs als auch um Ergebnisabfuhr von GmbH & Co KGs für 2016. Werden die Ausschüttungen an den erzielten positiven Jahresüberschüssen gemessen, so errechnet sich eine Ausschüttungsquote von 89 %.

Zum Untersuchungszeitpunkt liegen bereits Ausschüttungsbeschlüsse von 192 Unternehmen in der Höhe von 540,7 Mio € vor.<sup>1</sup> Dh rund drei Viertel der gesamten erwirtschafteten positiven Jahresüberschüsse von 2016 gehen an die Eigentümer. Dieses Ausschüttungsvolumen entspricht auch einem Anteil von 19 % an der jährlichen Lohn- und Gehaltssumme dieser Handelsunternehmen bzw einem durchschnittlichen Jahresbruttoeinkommen von 18.040 Handelsbeschäftigten.

Zu den Ausschüttungskaisern im Handel zählen Spar Österreichische Warenhandels AG (50 Mio €), Interspar (39,2 Mio €), Ikea Möbelvertrieb (28 Mio €), Robert Bosch (25,9 Mio €), DM Drogeriemarkt (22 Mio €), Rexel Austria (17,1 Mio €), Porsche Austria (16,2 Mio €), Porsche Inter Auto (13,9 Mio €), L’Oreal Österreich (13, Mio €), Schacke Elektrogroßhandel (12,4 Mio €), Hervis Sport (11,6 Mio €), VA Intertrading (11,4 Mio €), Aspöck Systems (11,1 Mio €) und KTM Sportmotorcycle (10 Mio €).

Ausschüttungen, Handel gesamt	für 2015	für 2016	für 2017	Δ zu VJ in %
Ausschüttungsvolumen in T€	632.359	646.957	540.663	-16,43
Ausschüttungsquote (Ausschüttungen in % der positiven Jahresüberschüsse, ohne Ausschüttungssperre auf aktive latente Steuern <sup>2</sup> )	98 %	89 %	77 %	
Ausschüttungstangente (Ausschüttungen in % der Lohn- und Gehaltssumme)	25 %	24 %	19 %	

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, Datenbasis sind im Firmenbuch veröffentlichte Jahresabschlüsse und Gewinnverwendungsbeschlüsse 2016.

<sup>1</sup> Von 192 Unternehmen liegen bereits Daten zur Ausschüttung vor. Diese belaufen sich auf 540,7 Mio €. Inklusive der Hochrechnung von 11 weiteren Unternehmen (mit positiven Jahresüberschuss) auf Basis der ermittelten Ausschüttungsquote wird die Gesamtausschüttung der Unternehmen 623 Mio € betragen.

<sup>2</sup> Jene Teile des Jahresüberschusses, die durch die erstmalige Aktivierung latenter Steuern entstehen sind für die Ausschüttung gesperrt und werden daher herausgerechnet.

## Eigenkapital: solide Ausstattung

Die Höhe des Eigenkapitals ist von der Bereitschaft der Eigentümer abhängig, dem Unternehmen Eigenkapital zur Verfügung zu stellen bzw. Gewinne im Unternehmen zu belassen. Die Höhe des Eigenkapitals hat Bedeutung für die Krisenfestigkeit eines Unternehmens, da es durch Verluste gemindert wird.

Die Eigenkapitalquote misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten eingesetzten Kapital. Die Höhe der erforderlichen Eigenkapitalquote ist von der Branchenzugehörigkeit, vom Geschäftsrisiko und der Anlagenintensität eines Unternehmens abhängig. Berechnung:  $\text{Eigenkapital} / \text{Gesamtkapital} * 100$

Die Eigenkapitalquote der untersuchten Handelsunternehmen liegt im Jahr 2016 bei 30,7 % und kann damit als gut bewertet werden. Der Median liegt bei 27,3 %. Im Vergleich zum Branchendurchschnitt (30,7 %) liegt er etwas darunter. Dies lässt darauf schließen, dass die großen Handelsunternehmen tendenziell eine bessere Eigenkapitalausstattung aufweisen als die Kleinen. Das beste Viertel der Handelsunternehmen hat hervorragende Eigenkapitalquoten von über 43,6 % bis zu 93 %. 6,4 % der Unternehmen (Vorjahr: 3,9 %) haben eine sehr dünne Eigenkapitaldecke mit EK-Quoten von 8 % bis 0 %. Fünf Unternehmen (Vorjahr: 5) weisen ein negatives Eigenkapital auf, sind also buchmäßig überschuldet.

Verteilung innerhalb der Branche: Eigenkapitalquote in %	2014	2015	2016
Kfz-Handel	26,00	24,82	24,10
Großhandel	33,79	34,13	33,81
Einzelhandel	29,09	30,67	31,05
Handel gesamt	30,19	30,81	30,72
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	14,65	15,59	14,77
Median (50 % der Unternehmen)	25,48	26,65	27,27
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	45,69	43,91	43,55

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

TOP 10: Eigenkapitalquote in %	2014	2015	2016	Δ zu VJ in %-Pkt.
Knauf Insulation GmbH	89,10	92,67	93,00	0,33 ▲
Bijou Brigitte modische Accessoires GmbH	90,48	90,94	90,86	-0,08 ▼
Aspöck Systems GmbH	83,70	81,75	80,34	-1,41 ▼
Plastrans Petrochemicals GmbH.	78,34	63,09	75,98	12,89 ▲
Fielmann GmbH	77,28	75,84	75,39	-0,45 ▼
Facultas Verlags- und Buchhandels AG	71,27	73,41	74,71	1,30 ▲
The Swatch Group (Österreich) GmbH	68,09	71,73	73,91	2,18 ▲
Windhager Handels GmbH	76,70	78,25	73,76	-4,49 ▼
Boards & More GmbH	71,66	68,53	70,82	2,29 ▲
Kellner & Kunz AG	65,23	67,59	70,67	3,08 ▲

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, Datenbasis sind im Firmenbuch veröffentlichte Jahresabschlüsse

### OeNB-Auswertung

Die OeNB-Auswertung 2015 zeigt ein deutlich schlechteres Bild zur Eigenkapitalausstattung im Vergleich zur AK-Auswertung. Das unterste Quartil verfügt über sehr schlechte Eigenkapitalquoten von 0,2 % und weniger, der Median liegt bei 21,9 %. Die wesentlich schlechteren Eigenkapitalwerte laut OeNB dürften vor allem darauf zurückzuführen sein, dass in der Stichprobe auch Personengesellschaften und Einzelunternehmen enthalten sind. Bei diesen ist eine Mindesteigenkapitalausstattung wie bei Kapitalgesellschaften gesetzlich nicht vorgesehen. Die Gesellschafter bzw ein Teil der Gesellschafter haften gegenüber den Gesellschaftsgläubigern unbeschränkt mit dem Privatvermögen. Die Notwendigkeit einer hohen Eigenkapitalausstattung ist bei diesen Rechtsformen daher nicht gegeben.

Eigenkapitalquote, Quelle: OeNB	2013	2014	2015
Unteres Quartil	-2,6	-1,3	0,2
Median	20,8	21,6	21,9
Oberes Quartil	46,5	48,0	47,4
Median von ...			
sehr großen Unternehmen (Umsatz > 100 Mio €)	27,0	26,5	26,0
großen Unternehmen (Umsatz von 40-100 Mio €)	31,2	32,7	32,6
mittleren Unternehmen (Umsatz von 7-40 Mio €)	27,7	28,6	29,2
kleinen Unternehmen (Umsatz von 1-7 Mio €)	22,9	24,2	23,6
sehr kleinen Unternehmen (Umsatz < 1 Mio €)	14,1	14,6	14,7

Quelle: OeNB

## Fiktive Entschuldungsdauer: zufrieden stellend

Die fiktive Entschuldungsdauer zeigt, wie viele Jahre der Cashflow verdient werden müsste, um die Nettoverschuldung (Fremdkapital minus liquide Mittel und Wertpapiere) theoretisch abzubauen. Dies jedoch unter der Annahme, dass keine Investitionen getätigt werden. Berechnung: Nettoverschuldung / ordentlicher Cashflow

Nach § 24 Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) wird bei prüfungspflichtigen Unternehmen ein Sanierungsbedarf vermutet, wenn die fiktive Verschuldungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt und die Eigenkapitalquote unter 8% liegt. Die AK-Berechnung unterscheidet sich von der Berechnungsart des URG insofern, dass der ordentliche Cashflow keine außerordentliche Bestandteile sowie Beteiligungserträge enthält.

Die analysierten Handelsunternehmen brauchen im Durchschnitt theoretisch 6,3 Jahre um die gesamte Verschuldung aus eigener Kraft abzubauen – unter der Annahme, dass der gesamte Cashflow zur Schuldentilgung verwendet wird. Das Verhältnis zwischen Verschuldung und Selbstfinanzierungskraft kann als zufrieden stellend bewertet werden. Die leichte Verbesserung ist auf den ordentlichen Cashflow zurückzuführen, der in Summe das zweite Jahr in Folge erhöht werden konnte. Der Industriedurchschnitt für 2016 kann mit 3,7 Jahren berechnet werden.

in T€	2014	2015	2016	Δ zu VJ in %
Nettoverschuldung	6.982.111	7.053.081	7.653.648	8,51
Ordentlicher Cashflow nach Zinsen und Steuern	990.345	1.086.547	1.206.276	11,02

Fiktive Entschuldungsdauer in Jahren, AK-Berechnung	2014	2015	2016
Kfz-Handel	9,5	11,8	11,1
Großhandel	6,4	6,7	6,2
Einzelhandel	6,7	5,3	5,0
Handel gesamt	7,1	6,5	6,3

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, Datenbasis sind im Firmenbuch veröffentlichte Jahresabschlüsse

## Beschäftigte: leichter Zuwachs

2016 sind in den untersuchten 203 Unternehmen 141.149 ArbeitnehmerInnen beschäftigt (+2,14 %). Davon befinden sich 114.828 in einem Angestelltenverhältnis. 21.335 sind als ArbeiterInnen beschäftigt. 20 Unternehmen haben einen Beschäftigtenstand von über 1.000.

TOP 10: Beschäftigte, Jahresdurchschnitt	2014	2015	2016	Δ zu VJ in %
Spar Österreichische Warenhandels-AG	22.865	22.822	23.948	4,9 ▲
Interspar GmbH	6.654	6.598	7.081	7,3 ▲
DM Drogeriemarkt GmbH	4.505	4.614	4.751	3,0 ▲
Porsche Inter Auto GmbH & Co KG	4.067	4.017	4.120	2,6 ▲
MHA Reinhard Müller Handels GmbH	2.784	3.071	3.157	2,8 ▲
KIKA Möbel-Handels GmbH	3.107	3.069	2.881	-6,1 ▼
Rudolf Leiner GmbH	2.495	2.467	2.471	0,2 ▲
Robert Bosch AG	2.192	2.299	2.366	2,9 ▲
IKEA Möbelvertrieb OHG	2.365	2.310	2.356	2,0 ▲
Metro Cash & Carry Österreich GmbH	1.949	1.989	1.985	-0,2 ▼

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, Datenbasis sind im Firmenbuch veröffentlichte Jahresabschlüsse

## Personalaufwand: Anteil am Umsatz leicht rückläufig

Der durchschnittliche Personalaufwand (ohne Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen), gemessen an den Umsätzen, liegt bei den analysierten Unternehmen im Jahr 2016 bei durchschnittlichen 12 % und damit etwas unter dem Vorjahresniveau. Der Median liegt mit 11,1 % etwas darunter. Werden die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen im Personalaufwand mitgerechnet, weisen die Handelsunternehmen im Durchschnitt einen Anteilswert von 12,5 % (Vorjahr: 12,6 %) auf.

Personalaufwand in % der Umsätze: Verteilung innerhalb der Branche	2014	2015	2016
Kfz-Handel	7,61	7,45	7,00
Großhandel	9,98	10,00	10,00
Einzelhandel	15,20	15,39	15,39
Handel gesamt	12,09	12,16	12,00
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	7,40	7,71	7,76
Median (50 % der Unternehmen)	11,17	11,29	11,05
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	18,70	19,41	19,54

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, \*ohne Aufwand für Abfertigungen und Pensionen

## Pro Beschäftigten Kennzahlen: Umsatz und Wertschöpfung steigen leicht

Durch den Vergleich der Veränderungsraten von Personalaufwand, Betriebsleistung und Wertschöpfung pro Kopf wird ersichtlich, inwieweit eine Erhöhung bzw. Verminderung der Leistungskennzahlen Auswirkungen auf den Personalaufwand pro Beschäftigten gehabt hat bzw. ob Produktivitätssteigerungen an die Beschäftigten weitergegeben wurden.

Während die Umsätze und die Wertschöpfung pro Beschäftigten mit 1,2 % einen Zuwachs verzeichnen, bleibt der Personalaufwand pro Beschäftigten nahezu unverändert. So liegt der erwirtschaftete Umsatz je ArbeitnehmerIn 2016 bei durchschnittlich 295.443 Euro. Das beste Viertel der untersuchten Handelsunternehmen erwirtschaftet einen Umsatz pro Beschäftigten von über 680.948 €. Rund 64 % der Unternehmen hat 2016 höhere Umsatzwerte pro Kopf als im Jahr zuvor. Die Produktivität – gemessen an der Wertschöpfung pro Beschäftigten – erreicht einen durchschnittlichen Wert von 48.801 Euro. Rund 57 % der untersuchten Handelsunternehmen erzielen Produktivitätssteigerungen. Im Durchschnitt kostet ein Handelsbeschäftigter 36.653 €.

Pro Beschäftigten Kennzahlen in €		2014	2015	Δ zu VJ in %	2016	Δ zu VJ in %
Kfz-Handel	Personalaufwand*	50.310	52.370	4,09	53.099	1,39
	Umsatz	572.928	598.452	4,46	633.156	5,80
	Wertschöpfung	77.212	78.057	1,09	77.527	-0,68
Großhandel	Personalaufwand*	65.898	66.612	1,08	67.123	0,77
	Umsatz	657.014	666.655	1,47	679.487	1,92
	Wertschöpfung	93.571	92.392	-1,26	97.258	5,27
Einzelhandel	Personalaufwand*	30.600	29.881	-2,35	29.986	0,35
	Umsatz	204.158	198.789	-2,63	199.578	0,40
	Wertschöpfung	37.626	37.823	0,52	37.965	0,38
Handel gesamt	Personalaufwand*	36.957	36.562	-1,07	36.653	0,25
	Umsatz	294.422	292.072	-0,80	295.443	1,15
	Wertschöpfung	48.328	48.242	-0,18	48.801	1,16

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, \* ohne Aufwand für Abfertigung und Pension

Pro Beschäftigten Kennzahlen in €: Verteilung innerhalb der Branche	Personalaufwand*	Umsatz	Wertschöpfung
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	38.708	214.527	53.002
Median (50 % der Unternehmen)	47.290	470.903	69.360
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	61.383	680.948	96.372

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, \*ohne Abfertigung und Pension

# 6 WIRTSCHAFTSLAGE ÖSTERREICHS – WIFO PROGNOSE JUNI 2017

Thomas Delapina, Kai Biehl, Reinhold Russinger, AK Wien, Abteilung Wirtschaftswissenschaften und Statistik

## WIFO-Prognose Juni 2017 für Österreich: Bestwert seit 6 Jahren

Das WIFO, das bereits im März seine Wachstumsprognose (reales BIP) für 2017 um 0,5 Prozentpunkte nach oben revidierte, steigerte im Juni diese Prognose nochmals um 0,4 Prozentpunkte auf nun 2,4 %. Für 2018 stieg der prognostizierte Wert um 0,2 Prozentpunkte auf 2,0 %. Das kräftige Wachstum hat auch eine Trendwende am Arbeitsmarkt bewirkt – die Arbeitslosenrate sinkt heuer auf 5,7 % und 2018 auf 5,6 %.

Die österreichische Wirtschaft verzeichnete zu Jahresbeginn 2017 das höchste Wachstum seit sechs Jahren. Basis dafür sind vor allem außenwirtschaftliche Faktoren. Einerseits hat die von Ostasien ausgehende Beschleunigung des Welthandels, vor allem durch die Belebung der Importnachfrage Chinas, nun Österreich erreicht, da heimische Exporteure von Investitionsgütern und Maschinen gut in die weltweiten Wertschöpfungsketten integriert sind. Andererseits löst sich allmählich der Investitionsstau in Ostmitteleuropa, der 2016 durch eine Verzögerung der Auszahlungen von EU-Förderungen entstanden war. Darüber hinaus nahm auch in den USA die Nachfrage nach österreichischen Produkten zu.

Da sich diese außenwirtschaftlichen Triebkräfte langsam wieder normalisieren werden, wird für 2018 eine leichte Verlangsamung, aber dennoch ein weiterhin kräftiges Wachstum prognostiziert, denn die Binnennachfrage bleibt weiterhin robust. Die Unternehmen beurteilen die aktuelle Lage und Entwicklung in den kommenden Monaten äußerst günstig, und der private Konsum wird durch den Rückgang der Arbeitslosigkeit und damit höheren Einkommen gestärkt, wenn auch die konsumstützenden Effekte der Steuerreform heuer auslaufen.

Seit Anfang 2017 ist auch der deutlichste Rückgang der Arbeitslosigkeit seit 2010 zu verzeichnen. Neben dem signifikanten Rückgang der Inländerarbeitslosigkeit sinkt seit April 2017 auch die Arbeitslosigkeit von ausländischen Arbeitskräften. Dennoch bleibt der Arbeitsmarkt weiter unter Druck, insbesondere durch den ungebrochenen Zuzug von Arbeitskräften aus Ostmitteleuropa sowie durch die Umsetzung von Pensionsreformmaßnahmen.

Der Preisauftrieb steigerte sich seit Jahresbeginn 2017 auf durchschnittlich gut 2 %, da der Basiseffekt des Rohölpreistiefs vom Jänner 2016 wegfällt. Daneben waren die inländischen Preistreiber nach wie vor tourismusnahe Dienstleistungen und Wohnen. Für das Gesamtjahr wird eine durchschnittliche Inflationsrate von 1,8 % prognostiziert.

Das Budgetdefizit wird 2017 mit 0,7 % des BIP deutlich geringer ausfallen als im Vorjahr. Ursache dafür sind das kräftige Wirtschaftswachstum, Sondereffekte in Zusammenhang mit der Steuerreform, Wegfall von Bankenhilfen und niedrigere Zinsen. Eine Prognose für 2018 ist aufgrund der vorgezogenen Nationalratswahlen äußerst schwierig.

Die Prognoserisiken sind mehrheitlich aufwärtsgerichtet. Die „Aktion 20.000“ und der „Beschäftigungsbonus“ könnten die Arbeitslosigkeit senken bzw. Investitionen stimulieren. Auch könnte die außerordentliche Dynamik der Außenwirtschaft länger anhalten. Es gibt aber auch Abwärtsrisiken wie Brexit, eine Korrektur der hohen Aktienkurse oder militärische Konflikte im Nahen Osten.

Bruttoinlandsprodukt (BIP): Gesamtwert aller Güter (Waren und Dienstleistungen), die innerhalb eines Jahres in einer Volkswirtschaft hergestellt wurden.

Private Konsumausgaben: Wert der Waren und Dienstleistungen, die inländische Privathaushalte für den Verbrauch kaufen (zB Möbeln, Kosmetika, Kraftfahrzeuge).

Verbraucherpreisindex (VPI): Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung (Inflation) in Österreich. Die Grundlage bildet ein Warenkorb, der Waren und Dienstleistungen beinhaltet, die ein durchschnittliches Verbraucherverhalten repräsentieren.

Sparquote: Anteil am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte, der gespart wird.

Realeinkommen: wird um die Preisentwicklung bereinigt und ist ein Indikator für die tatsächliche Kaufkraft des Einkommens.

Verfügbares Einkommen privater Haushalte: Summe der regelmäßigen Einkommen aller Mitglieder eines Haushaltes nach Abzug aller direkten Abgaben (zB Lohnsteuer) und Hinzurechnung aller Geldleistungen, die durch den Staat an den Haushalt gehen (zB Arbeitslosengeld).

Lohnstückkosten: Hier werden die Arbeitnehmerentgelte dem Bruttoinlandsprodukt gegenübergestellt.

WIFO Prognose Juni 2017 - Veränderung gegen das Vorjahr in Prozent					
	2014	2015	2016	2017	2018
Bruttoinlandsprodukt					
Wirtschaftswachstum, real	+0,6	+1,0	+1,5	+2,4	+2,0
Wirtschaftswachstum, nominell	+2,4	+2,9	+2,8	+3,9	+3,7
Stundenproduktivität in der Gesamtwirtschaft	+0,3	+1,6	+0,6	+1,1	+1,1
Stundenproduktivität in der Sachgütererzeugung	+1,6	+1,5	+1,1	+3,5	+3,4
Private Konsumausgaben, real	-0,3	-0,0	+1,5	+1,4	+1,5
Bruttoanlageinvestitionen, real	-0,9	+0,7	+3,4	+3,2	+2,4
Ausrüstungen	-1,0	+3,6	+7,5	+4,5	+3,5
Bauten	-0,1	-1,2	+1,4	+1,8	+1,3
Herstellung von Waren, real	+1,6	+1,8	+1,6	+4,8	+4,0
Handel, real	+2,0	+0,6	+2,1	+2,5	+2,3
Warenexporte lt. Statistik Austria, real	+2,3	+3,6	+1,6	+4,2	+3,6
Warenimporte lt. Statistik Austria, real	+1,3	+3,4	+3,1	+3,4	+3,1
Leistungsbilanzüberschuss					
Mrd. €	+7,9	+6,5	+6,0	+7,8	+8,8
in % des BIP	+2,4	+1,9	+1,7	+2,2	+2,3
Verbraucherpreise	+1,7	+0,9	+0,9	+1,8	+1,7
Arbeitslosenquote					
in % der Erwerbspersonen	5,6	5,7	6,0	5,7	5,6
in % der unselbständigen Erwerbspersonen	8,4	9,1	9,1	8,6	8,4
Arbeitslosigkeit in 1.000 Personen <sup>1</sup>	319	354	357	342	338
Unselbständig aktiv Beschäftigte <sup>2</sup>	+0,7	+1,0	+1,6	+1,8	+1,4
Bruttoverdienste je Arbeitnehmer, nominell	+1,7	+1,7	+1,4	+1,8	+2,3
Realeinkommen je Arbeitnehmer					
brutto	-0,0	+0,8	+0,5	0,0	+0,6
netto	-0,6	+0,2	+3,0	-0,1	+0,2
Sparquote <sup>3</sup>	7,0	7,3	8,2	8,3	8,4
Lohnstückkosten					
Gesamtwirtschaft	+1,8	+1,7	+1,2	+0,9	+1,5
Sachgüterproduktion	+0,9	+1,2	+1,0	-1,0	-0,4
Finanzierungssaldo des Staates in % des BIP <sup>4</sup>	-2,7	-1,1	-1,6	-0,7	-0,5

<sup>1</sup> tatsächliche Werte

<sup>2</sup> ohne Karenz-/KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, Präsenziener und in der Beschäftigungsstatistik erfasste arbeitslose SchulungsteilnehmerInnen,

<sup>3</sup> in Prozent des verfügbaren Einkommens - einschließlich Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche

<sup>4</sup> tatsächlicher Wert, gemäß Maastricht-Definition

## Internationale Wirtschaftsaussichten: USA und Europa ähnlich

Da die österreichische Entwicklung auch stark von der Entwicklung im Ausland beeinflusst wird, werden hier die zentralen Prognosen für die Entwicklung in der Eurozone<sup>1</sup>, der EU<sup>2</sup> und den USA angeführt.

In der etwas älteren Prognose der EU-Kommission wurde die kräftige Wachstumsdynamik der europäischen Wirtschaft seit Beginn 2017 offenbar noch nicht ausreichend berücksichtigt. Das Wirtschaftswachstum entwickelt sich 2017 in der EU und in den USA etwa im Gleichschritt. Während das WIFO 2018 aber von einer leichten Wachstumsverlangsamung in den USA ausgeht, nimmt die EU-Kommission eine leichte Beschleunigung an.

Der Preisauftrieb fällt in den USA geringfügig höher aus als in Europa, 2018 auch bedingt durch die etwas höhere Wachstumsprognose der EU-Kommission. Dafür liegt die Arbeitslosenquote in den USA weiterhin deutlich niedriger als der in der Eurozone.

Prognosen für Eurozone, EU und USA		EU-Kommission (Prognose 5/2017)		WIFO (Prognose 6/2017)	
		2017	2018	2017	2018
Wirtschaftswachstum real	Eurozone	1,7 %	1,8 %	2,1 %	1,8 %
	EU	1,9 %	1,9 %	2,2 %	1,9 %
	USA	2,2 %	2,3 %	2,2 %	2,0 %
Inflationsrate	Eurozone	1,6 %	1,3 %		
	EU	1,8 %	1,7 %		
	USA	2,2 %	2,3 %		
Arbeitslosenquote	Eurozone	9,4 %	8,9 %		
	EU	8,0 %	7,7 %		
	USA	4,6 %	4,5 %		

Quelle: WIFO-Prognose vom 29.6.2017 (vierteljährliche Revision), Prognose der Europäischen Kommission vom 11.5.2017 (Revision dreimal jährlich)

<sup>1</sup>Eurozone (19) = Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Zypern

<sup>2</sup>Eurozone + Bulgarien, Dänemark, Kroatien, Polen, Rumänien, Schweden, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich

## Aktuelle WIFO-Prognose im Vergleich: Besser als EU-Kommission

Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) wird unter anderem von Finanzministerium, Österreichischer Nationalbank und Sozialpartnern finanziert. Die WIFO Prognosen gelten de facto als offizielle Prognosen der Bundesregierung. In Vorstand und Kuratorium des WIFO sind auch die Spitzen aller Sozialpartner vertreten. Um Auseinandersetzungen über die bei Verhandlungen zugrunde zu legenden Prognosen zu vermeiden, gilt die WIFO Prognose als Konsens der Sozialpartner über die künftige Entwicklung. Die weiteren Prognosen sind als Zusatzinformation über alternative Sichtweisen zur Wirtschaftsentwicklung zu sehen.

Alle Prognosen liegen in einem relativ engen Bereich. Die etwas ältere Prognose der EU-Kommission hat offenbar die Dynamik der Wirtschaftsentwicklung in den ersten Monaten 2017 noch nicht einfließen lassen, wodurch BIP-Wachstum und Arbeitslosenquote ungünstiger und die Inflationsrate dementsprechend niedriger prognostiziert werden als von den anderen Prognosestellern.

Wirtschaftsprognosen anderer Institute									
Österreich	BIP-Wachstum, in %			Inflation, VPI-Anstieg in %			Arbeitslosenquote (EUROSTAT-Berechnung)		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
WIFO	1,5	2,4	2,0	0,9	1,8	1,7	6,0	5,7	5,6
IHS	1,5	2,2	1,7	0,9	2,0	2,0	6,0	5,7	5,6
OeNB	1,4	2,2	1,7	1,0	2,0	1,8	6,0	5,7	5,5
EU	1,5	1,7	1,7	1,0	1,8	1,6	6,0	5,9	5,9
OECD	1,6	2,2	1,7	1,0	2,1	1,8	6,1	5,7	5,5

Quelle: WIFO Prognose vom 29.6.2017 (4mal jährlich); IHS Prognose vom 29.6.2017 (4mal jährlich); OeNB-Prognose vom 9.6.2017 (2mal jährlich); EU Prognose der Europäischen Kommission vom 11.5.2017 (3mal jährlich); OECD Economic Outlook Nr101 vom 7.6.2017 (2mal jährlich)

## Preise: VPI bei +1,9 %, Miniwarenkorb bei +2,1 %

Bei Inflation verteuern sich die Preise bei gleichbleibender Einkaufsmenge und Qualität. Das Gegenteil von Inflation ist die Deflation.

Die Inflationsrate für den Monat Juni 2017 belief sich auf + 1,9 %; damit ist sie im Vergleich zum Vormonat gleichgeblieben. Bewirtschaftungsdienstleistungen zeigten sich als wichtiger Preistreiber (+ 2,9 %), gefolgt von Nahrungsmitteln (+ 2,3 %) und Mieten (+ 3,8 %). Während der Preisauftrieb im Juni insbesondere bei Nahrungsmitteln, Flugtickets ins Ausland, Mieten und Bewirtschaftungsdienstleistungen zunahm, büßten Treibstoffe ihre preistreibende Wirkung fast gänzlich ein. Das Preisniveau des Mikrowarenkorbs, der überwiegend Nahrungsmittel, aber auch Tageszeitungen sowie den Kaffee im Kaffeehaus enthält und den täglichen Einkauf repräsentiert, erhöhte sich im Jahresabstand um 3,8 %. Das Preisniveau des Miniwarenkorb, der einen wöchentlichen Einkauf abbildet und neben Nahrungsmitteln und Dienstleistungen auch Treibstoffe enthält, stieg im Jahresabstand um 2,1 %.

Spezielle Preistreiber, in %		Spezielle Preissenker, in %	
Wohnungsmiete	+4,2	Elektrischer Strom, Arbeitspreis	-7,4
Mobilfunkgerät	+108,6	Sitzgarnitur	-4,5
Städteflug	+31,9	Schlafsack	-24,1
Zigaretten	+3,0	CD-ROM-Spiel	-12,7
Flugticket Ausland	+26,4	Tischtennistisch	-9,7

Quelle: Statistik Austria

## Arbeitsmarkt: Beschäftigung zieht stärker an

Arbeitsmarktzahlen werden monatlich veröffentlicht - hier sind die letzten verfügbaren Werte aufgeführt: Im Juni 2017 zeigte sich ein Anstieg der Beschäftigung, der noch etwas stärker ausfiel als im Juni 2016, und damit auch deutlich stärker war als 2014 und 2015. Gleichzeitig kam es zu einem merklichen Rückgang der Arbeitslosigkeit um 16.025 Personen. Die Zahl der SchulungsteilnehmerInnen hat jedoch gegenüber dem Vorjahr etwas zugenommen (+4.226). Dadurch fiel der Rückgang der Arbeitslosen einschließlich der SchulungsteilnehmerInnen etwas geringer aus (-11.800). Die Beschäftigung hat ihr Vorkrisenniveau von 2008 bereits 2011 überschritten. Die Zahl der Arbeitslosen, einschließlich der SchulungsteilnehmerInnen, ist gegenüber Juni 2016 um 3,1 % gesunken und liegt um 71,1 % bzw. 155.856 über dem Vorkrisenwert vom Juni 2008 (219 Tsd).

Der Zuwachs bei der geringfügigen Beschäftigung hat sich gegenüber dem Vorjahr prozentuell weiter abgeschwächt und liegt jetzt auch prozentuell unter dem Zuwachs der vollversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse.

Die Zahl der beim AMS gemeldeten offenen Stellen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 16.839 bzw. 38 Prozent deutlich erhöht. Der Stellenandrang, also die Zahl der Arbeitslosen je offener Stelle, hat sich dem Vorkrisenniveau bereits wieder bis auf einen Prozentpunkt angenähert.

Die hier angeführten Zahlen beinhalten bei den Arbeitslosen auch die SchulungsteilnehmerInnen, bei den Beschäftigten werden die Karenz-/KindergeldbezieherInnen und die Präsenzdiner, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, nicht mitgezählt. Die hier berechnete Arbeitslosenquote ist daher größer als die vom AMS ausgewiesene (in Klammern), und die Differenz ist bei den Frauen größer als bei den Männern. Die Zahl der Arbeitslosen je offener Stelle ist aus demselben Grund höher als die vom AMS ausgewiesene. Die Anzahl von Arbeitslosen je offener Stelle ist weiter angestiegen und liegt über dem Niveau im Dezember des Krisenjahres 2010.

Arbeitsmarkt		Juni 2008 (vor der Krise)	Juni 2014	Juni 2015	Juni 2016	Juni 2017
Unselbständig Beschäftigte ohne Karenzierte und Präsenzdiner	Frauen	1.477.546	1.566.770	1.583.383	1.606.775	1.635.754
	Männer	1.840.941	1.883.634	1.892.959	1.924.595	1.964.965
	Σ	3.318.487	3.450.404	3.476.342	3.531.370	3.600.719
			1,00 %	0,75 %	1,58 %	1,96 %
geringfügig Beschäftigte	Frauen	187.017	212.999	217.980	219.887	221.116
	Männer	91.427	123.349	128.245	130.255	132.706
	Σ	278.444	336.348	346.225	350.142	353.822
			3,09 %	2,94 %	1,13 %	1,05 %
Arbeitslose inkl Schulungsteilnehmer	Frauen	108.007	164.890	173.482	176.402	173.639
	Männer	111.110	189.749	208.416	210.370	201.334
	Σ	219.117	354.639	381.898	386.772	374.973
Arbeitslosenquote inkl Schulungsteilnehmer (lt AMS) in %	Frauen	6,8 % (5,0%)	9,5 % (7,2 %)	9,9 % (7,9 %)	9,9 % (7,9 %)	9,6 % (7,5 %)
	Männer	5,7 % (4,6%)	9,2 % (7,5 %)	9,9 % (8,5 %)	9,9 % (8,3 %)	9,3 % (7,7 %)
	Σ	6,2 % (4,8%)	9,3 % (7,4 %)	9,9 % (8,2 %)	9,9 % (8,1 %)	9,4 % (7,6 %)
Arbeitslose und Schulungsteilnehmer je gemeldeter offener Stelle (lt AMS)	Σ	5,0 (4,0)	12,2 (9,7)	12,8 (10,7)	8,7 (7,2)	6,1 (5,0)

Quelle: BMAKS-Bali Datenbank, Hauptverband der Sozialversicherungsträger, AMS, eigene Berechnungen

# 7 ANHANG

## Analysierte Unternehmen und ihre Geschäftstätigkeit

Folgende Unternehmen wurden anhand einer Bilanzbranchenanalyse in diesem Branchenreport analysiert. Ihre Jahresabschlüsse 2016 waren im Firmenbuch zum Zeitpunkt der Erstellung der Branchenauswertung zugänglich, womit sie einen wesentlichen Beitrag zur Qualität der Untersuchung beigetragen haben. Einige weitere Unternehmen wurden ebenfalls in die Analyse einbezogen und bei den errechneten Kennzahlen berücksichtigt. Sie werden jedoch bei den Auflistungen einzelner Unternehmen nicht genannt. Die Beschreibung der Geschäftstätigkeit wurde aus der Compass-Datenbank entnommen.

Untersuchte Unternehmen und ihre Geschäftstätigkeit		
Firmenname	Firmenbuchnummer	Geschäftstätigkeit
A.T.U. Auto-Teile-Unger GmbH & Co KG	136887f	Autofahrerfachmärkte, Reparaturen
AbbVie GmbH	378955m	GH mit Pharmazeutika.
Achleitner Biohof GmbH	154057f	GH und EH mit biologischen Produkten
ADIDAS Austria GmbH	90592z	GH mit Sportschuhen und -bekleidung
Adler Modemärkte GmbH	134649p	EH mit Bekleidung
Adolf Münchinger Holz-Import-Export-GmbH & Co KG	201377v	GH mit Holz
Alfred Kärcher GmbH	127011g	Vertrieb und Service von Reinigungsgeräten
Angelini Pharma Österreich GmbH	173570a	Import und Vertrieb von Arzneimitteln aller Art
Aspöck Systems GmbH	108270x	Herstellung, Vertrieb von Beleuchtungsanlagen für Fahrzeuge
AstraZeneca Österreich GmbH	51184x	GH mit Arzneimitteln
Austrosaat Österreichische Samenzucht- und Handels-AG	75342y	GH mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln, Blumen und Pflanzen
Autohaus Senker GmbH	80767a	VW- und Audi-Direkthändler, Gebrauchtwagen-Handel; Reparaturen
Autopark GmbH	151332y	EH mit Neu- und Gebrauchtwagen, Ersatzteilen; Reparaturen
BASF Österreich GmbH	93591i	GH mit chemischen Erzeugnissen
Baumärkte A.Sochor & Co GmbH	249880x	GH und EH mit Baustoffen und Werkzeugen
Baustoffhandel A. Sochor & Co GmbH	293223k	GH mit Baustoffen und Sanitärkeramik, EH mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf
Bayer Austria GmbH	106165a	GH mit pharmazeutischen und chemischen Erzeugnissen
BayWa Vorarlberg Handels GmbH	135186d	GH und EH mit landwirtschaftlichen Produkten, Geräten, Baustoffen
Bernhard Kandi Autohandel GmbH	73617k	Kfz-Handel- und Reparaturbetriebe, Servicestation, Gebrauchtwagen
Bestseller Retail A - Einzelhandels GmbH	251856b	EH mit Bekleidung
Bijou Brigitte modische Accessoires GmbH	68700f	EH mit Modeschmuck und modischen Accessoires
BMW Austria GmbH	33985d	GH u EH von Kraftfahrzeugen, Kfz.-Zubehör, Reparatur
Boards & More GmbH	122065h	GH mit Sportartikeln und -geräten aller Art, insbesondere Surfbrettern, Segeln, Sportbekleidung
BSH Hausgeräte GmbH	117829d	GH mit elektrischen Haushaltsgeräten
Bunzl & Biach GmbH	79555v	GH mit Altmaterialien, Reststoffen, Herstellung von Papier, Karton, Pappe
Büro Handel GmbH	146575b	GH und EH mit Büroartikeln, Papierwaren, Büromaschinen, EDV-Zubehör
café+co Österreich Automaten-Catering und Betriebsverpflegung GmbH	88616v	Aufstellung und Betrieb von Getränke- und Speiseautomaten; Handel mit Produkten zum Betrieb von Getränke- und Speiseautomaten
Citroen-Österreich GmbH	97498f	GH und Reparatur von Citroen-Fahrzeugen
D. Swarovski Tourism Services GmbH	48811g	Vertrieb von Erzeugnissen der Swarovski-Gruppe sowie Betrieb der "Swarovski Kristallwelten"
"Dach und Wand" Handels GmbH	309632t	GH mit Dach- und Innenausbauaterial
Dänisches Bettenlager Handels GmbH	192811x	EH mit Bettwaren, Möbeln, Lampen, diversen Haushaltsartikeln
DEL FABRO GmbH	126663w	GH und EH mit Getränken, Weinservice
Derendinger Handels GmbH	219711f	EH mit Kfz-Teilen, Starterbatterien, Zubehör
Dimension Data Austria GmbH	198244k	GH mit Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Einheiten, elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten

Untersuchte Unternehmen und ihre Geschäftstätigkeit		
Firmenname	Firmenbuchnummer	Geschäftstätigkeit
DM Drogeriemarkt GmbH	67493f	EH mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln
Donauchem GmbH	119880w	GH mit chemischen Erzeugnissen
Ecolab GmbH	82573g	GH mit Produkten und Systemen für die "Professionelle Reinigung und Hygiene"
Electrolux Austria GmbH	98903x	GH mit elektrischen Haushaltsgeräten
Emmi Österreich GmbH	65250g	GH mit Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen, Nahrungsfetten
Ernsting`s family Austria GmbH	349448w	EH mit Bekleidung
Esprit Handels GmbH	129398t	EH mit Textilien, Accessoires und Schuhen
Estee Lauder Cosmetics GmbH	126163i	GH mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln
Europapier Austria GmbH	257082m	GH mit Papier und Pappe
EV Group Europe & Asia/Pacific GmbH	316392h	GH mit Anlagen für die Mikrosystemtechnik, elektronischen Bauteilen für optische und technische Geräte
EvoBus Austria GmbH	174576f	EH und Service von Setra- und Mercedes-Benz-Omnibussen
EZA Fairer Handel GmbH	69275a	GH und EH mit Süßwaren, Kaffee, Tee, Kakao, Gewürzen, Bekleidung, Uhren, Schmuck, Spielwaren, Leder- und Taschnerwaren
Facultas Verlags- und Buchhandels AG	75829p	Verlag, Buchhandlung, Computer-Shop
Fielmann GmbH	172145f	EH mit Brillen
FOREVER18 Retail GmbH	270097b	EH mit Damenbekleidung, Accessoires
Forstinger Österreich GmbH	366101i	EH mit Autoersatzteilen aller Art; Reparaturen
Frankstahl, Rohr- und Stahl Handels GmbH	142511a	GH mit Erzen, Eisen, Stahl und Halbzeug
Fressnapf Handels-GmbH	33613g	EH mit Tiernahrung, Zubehör
Fritz Holter GmbH	107349t	GH mit Sanitär- und Heizungsmaterial
Frutur Obst & Gemüse Kompetenzzentrum GmbH	223852w	GH mit Obst, Gemüse und Kartoffeln
Fuchshuber Agrarhandel GmbH	143848t	Handel mit Futtermitteln und Getreide
Gebrüder Gratz GmbH	109231i	GH und EH mit Schrott, Altmetall, Kohle, Heizöl
Gebrüder Limmert AG	34735g	GH mit Elektrogeräten
Georg Pappas Automobil GmbH	419973h	EH mit Kraftfahrzeugen der Marke Mercedes-Benz
Gerry Weber GmbH	261149v	EH mit Bekleidung, Schuhen, Taschen und Modeaccessoires
Greinöcker & Willibald Waren Handels GmbH & Co. KG.	25615w	EH mit Lebensmitteln, Eisen, Hartwaren, Textilwaren, Sportartikeln
Grundfos Pumpen-Vertrieb GmbH	58302p	GH mit sonstigen Maschinen und Ausrüstungen
Grüne Erde GmbH	134505b	EH mit Naturmöbeln, Bettwaren, Matratzen, Heimtextilien, Vorhängen und anderen Wohn-Accessoires
H&M Hennes & Mauritz GmbH	100897d	EH mit Bekleidung
Hartlauer Handels GmbH	122018p	EH mit Radiogeräten, Fernsehern, Stereoanlagen, Fotoprodukten, Videogeräten, Computern, optischen Geräten, Brillen, Hörgeräten
HAVI Logistics GmbH	113687m	Distribution (Lebensmittel, Verpackungen etc.) und Logistik für Mc Donalds-Restaurants
Hervis Sport- und Mode GmbH	50573y	EH mit Sport- und Freizeitbekleidung sowie Sportartikeln
Hewlett-Packard GmbH	94241s	GH mit Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Einheiten
Hipp GmbH & Co. Export KG	161590h	GH mit Baby- und Kindernahrungsmitteln
Hirschmugl GmbH & Co KG	13364d	EH mit Neu- und Gebrauchtwagen; Reparaturen
Höglinger Denzel GmbH	85145p	EH mit Neu- und Gebrauchtwagen, Motorrädern; Reparaturen
HÖRMANN-Austria GmbH	61252b	GH und Montage von Toren, Automatik- und Garagentoren, Türen
HR Group GmbH	85020f	EH mit Schuhen
Hyundai Import GmbH	47654f	GH mit Kraftwagen
IBM Öst Internationale Büromaschinen GmbH	80000y	EH mit Büromaschinen und Produkten der Informationsverarbeitung, Dienstleistungen auf dem Datenverarbeitungssektor
IKEA Möbelvertrieb OHG	316s	EH mit Möbeln
Impex Sanitär- und Heizungsgroßhandels GmbH	174550t	GH mit Sanitär- und Heizungsbedarf
Interspar GmbH	58299i	EH mit Waren aller Art
Intersport Austria GmbH	101648h	GH mit Sportartikeln und Textilien, EDV-Dienstleistungen
item international Handel GmbH	81994f	GH mit Bürobedarf insbesondere EDV-Zubehör
Janssen-Cilag Pharma GmbH	135731f	GH mit Medikamenten
Johann Neumüller GmbH	82843d	Stahl-, Metall- und Schrotthandel

Untersuchte Unternehmen und ihre Geschäftstätigkeit		
Firmenname	Firmenbuchnummer	Geschäftstätigkeit
Johnson & Johnson GmbH	40215s	GH mit Hygiene- und Kosmetikpflegeprodukten
Julius Kiennast Lebensmittelgroßhandels GmbH	112321d	GH mit Nahrungs- und Genussmitteln aller Art
Jungheinrich Austria Vertriebs GmbH	100692b	GH mit Transportgeräten und Zubehör, Gabelstaplern, Lagereinrichtungen; Service und Reparatur
Kellner & Kunz AG	120036z	GH und EH mit Schrauben, Werkzeugen und Normteilen
KiK Textilien und Non-Food GmbH	175749f	EH mit Herren-, Damen- und Kinderbekleidung
KIKA Möbel-Handels GmbH	90954g	EH mit Möbeln und Einrichtungsgegenständen
Knauf Insulation GmbH	110613t	Herstellung von und GH mit Holzwolle, Platten und Dämmstoffen
KTM Sportmotorcycle GmbH	295902a	Marketing und Vertrieb von Zweirädern
Leder & Schuh AG	36782t	EH mit Schuhen und modischen Accessoires
L'Oreal Österreich GmbH	95521y	GH mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln
Media Markt Graz-Liebenau TV-Hifi-Elektro GmbH	346541w	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Tonträgern, Videocassetten
Media Markt Linz TV-Hifi-Elektro GmbH	357815z	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Tonträgern aller Art und Videocassetten
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Dornbirn	165750a	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Tonträgern aller Art und Videocassetten
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Innsbruck	55101g	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Tonträgern, Videocassetten
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Klagenfurt	104037x	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Tonträgern aller Art und Videocassetten
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Krems	188642s	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Tonträgern aller Art und Videocassetten
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Leonding	89464s	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Salzburg	50144t	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Tonträgern aller Art und Videocassetten
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Seiersberg	41387p	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Villach	112248x	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Tonträgern aller Art und Videocassetten
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Vösendorf	113922h	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Tonträgern, Videocassetten
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Wr Neustadt	140864d	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH, St. Pölten	146618s	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Media Markt TV-Hifi-Elektro Wien XI GmbH	102954d	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Media Markt TV-Hifi-Elektro Wien XIII GmbH	153521t	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Media Markt TV-Hifi-Elektro Wien XXI GmbH	121349f	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Media Markt Vöcklabruck TV-Hifi-Elektro GmbH	266200x	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Media Markt Wels TV-Hifi-Elektro GmbH	266196s	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Tonträgern aller Art und Videocassetten
Media Markt Wien III TV-Hifi-Elektro GmbH	360566w	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Tonträgern aller Art und Videocassetten
Media Markt Wien XXII TV-Hifi-Elektro GmbH	201449z	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Media Markt Wörgl TV-Hifi-Elektro GmbH	248795a	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Media Markt XV TV-Hifi-Elektro GmbH - Wien	346503p	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Tonträgern aller Art und Videocassetten
Merck GmbH	82186m	GH mit Pharmazeutika, Diätetika und Medizinprodukten
Metro Cash & Carry Österreich GmbH	61253d	Selbstbedienungs-GH mit Waren aller Art
MHA Reinhard Müller Handels GmbH	197096y	EH mit Drogerieartikeln, Schreib- und Spielwaren, Haushaltswaren
Milupa GmbH	61045y	GH mit Kindernährmitteln
Nalco Österreich GmbH	122663m	GH mit Spezialchemikalien
Neuroth AG	249346k	Herstellung sowie GH und EH mit Hörgeräten
Odelga Med GmbH	111083h	GH mit medizinischen und orthopädischen Artikeln, Laborbedarf

Untersuchte Unternehmen und ihre Geschäftstätigkeit		
Firmenname	Firmenbuchnummer	Geschäftstätigkeit
Opel & Beyschlag GmbH	140943w	EH mit Neu- und Gebrauchtwagen, Ersatz- und Zubehörteilen; Reparaturen
Pappas Auto GmbH	366959x	EH und Reparatur von Nutzfahrzeugen
Pappas Automobilvertriebs GmbH	54763i	EH mit PKW, Transportern, LKW, Kfz-Ersatzteilen; Reparaturen
Pappas Tirol GmbH	37785t	EH mit Kraftfahrzeugen (PKW und LKW) der Marke Mercedes-Benz, Chrysler, Smart, Reparaturen
Parfümerie Douglas GmbH	106698i	GH und EH mit kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln
"PBS Austria Papier Büro und Schreibwaren GmbH"	122936p	GH mit Schreibwaren und Bürobedarf
Pharma Logistik Austria GmbH	281914f	GH mit pharmazeutischen Erzeugnissen
Plastrans Petrochemicals GmbH.	90209k	GH mit petrochemischen Produkten für die Kunststoffherzeugung
Porsche Austria GmbH & Co. OG	27015d	GH mit Automobilen der Marken VW, Audi, Porsche
Porsche Inter Auto GmbH&CoKG	175466p	EH mit Neuwagen der Marken VW, Audi, Porsche, SEAT und Skoda; Gebrauchtwagenhandel, Kfz-Reparaturwerkstätten
Primark Austria Ltd & Co KG	371845g	EH mit Bekleidung und Textilien
Profi Reifen- und Autoservice GmbH	37327v	GH und EH mit Kraftwagenteilen und -zubehör, Reparaturen
PWV Parfümeriewarenvertriebs GmbH	62901b	EH mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln
Quester Baustoffhandel GmbH	138752y	GH und EH mit Baustoffen, Keramik und Holz
REGRO ELEKTRO-GROSSHANDEL GmbH	196359p	GH mit Elektrogeräten
Renault Österreich GmbH	112369z	GH mit Kraftwagen, Kraftwagenteilen und -zubehör
Resch & Frisch Back's Zuhause GmbH	292506g	EH mit Back- und Süßwaren
Resch & Frisch-Einzelhandels GmbH	292505f	EH mit Back- und Süßwaren
Resch & Frisch-Gastrovertriebs GmbH	283708v	GH mit Zucker, Süßwaren, Backwaren
REXEL Austria GmbH	155978f	GH mit Elektroinstallationsmaterial und Elektrogeräten
Richter Pharma AG	128054s	Pharmazeutischer GH, Chem. pharm. Erzeugung
RICOH Austria GmbH	42204s	GH mit Büromaschinen
Robert Bosch AG	55722w	Vertrieb u Herstellung von Kraftfahrzeugausrüstung, Dieselausrüstung, Elektrowerkzeugen, Gas- und wärmetechnischen Erzeugnissen
Rosenbauer Österreich GmbH	86625s	Ausstattung und Vertrieb von Feuerwehrfahrzeugen, sicherheitstechnischer Ausstattung, Reparatur
RUBBLE MASTER HMH GmbH	36865d	Herstellung und GH mit Bauschutt-Recyclinganlagen
Rudolf Leiner GmbH	415688g	EH mit Möbeln und Raumausstattungsartikeln
Salamander Austria GmbH	125208f	EH mit Schuhen
Sanofi-Aventis GmbH	159034z	GH mit pharmazeutischen Erzeugnissen
Saturn Elektro Handels GmbH - Graz	152421z	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Saturn Elektro-Handels GmbH - Salzburg	140623z	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Saturn Elektro-Handels GmbH - Wien	152434v	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Saturn Elektro-Handels GmbH - Wiener Neudorf	117250b	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Saturn Elektro-Handels GmbH - Linz	195054w	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Saturn Graz V Vertriebs GmbH	218922w	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Saturn Haid Elektro-Handels GmbH	266209i	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Saturn Innsbruck Elektro-Handels GmbH	330649z	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Saturn Wien X Vertriebs GmbH	245180i	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Saturn Wien XX Vertriebs GmbH	178659i	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Saturn Wien XXII Elektro-Handels GmbH	340908k	EH mit TV-, Hifi-, Elektro- und Haushaltsgeräten, Foto- und Videogeräten, Computern, Mobiltelefonen, Ton- und Bildträgern
Schäcke Elektrogroßhandels GmbH	140957s	GH mit elektrotechnischen und technischen Artikeln
Schrack Technik GmbH	189025d	GH mit Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik
Schwechater Kabelwerke GmbH	81832t	GH mit sonstigen Maschinen und Ausrüstungen
Siteco Österreich GmbH	74085z	Erzeugung und Vertrieb von Industrieleuchten

Untersuchte Unternehmen und ihre Geschäftstätigkeit		
Firmenname	Firmenbuchnummer	Geschäftstätigkeit
Sonnleitner GmbH & Co KG	417128z	EH mit Neu- und Gebrauchtwagen; Reparaturen
Spar Österreichische Warenhandels-AG	34170a	GH und EH mit Lebensmitteln
Steyr-Werner Technischer Handel GmbH	75274y	GH mit Wälzlagern, Hydraulikprodukten, Werkzeugen, Dichtungen, Armaturen
STILL GmbH	92920y	Vertrieb von Gabelstaplern, Geräten der Lagertechnik; Reparaturen
Swarovski Austria Vertriebs GmbH & Co KG	22784g	EH mit Kristallfiguren und Modeschmuck
Tetra Pak GmbH	39634k	GH mit Verpackungsmaterial
TFK Handels GmbH	40758p	GH mit elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten
Thalia Buch & Medien GmbH	223256v	EH mit Büchern, Tonträgern und Papierwaren
The Swatch Group (Österreich) GmbH	45845w	GH mit Uhren und Schmuck
Thyssen Krupp Materials Austria GmbH	127361x	GH mit Edelstahl
Tschann Nutzfahrzeuge GmbH	57719g	EH mit Nutzfahrzeugen, Reparatur
UNITO Versand & Dienstleistungen GmbH	64411y	Versandhandel
VA Intertrading AG	77752t	GH mit Waren aller Art, Kompensationsgeschäfte, Finanz- und Transportleistungen
Wallner & Neubert GmbH	152084d	GH mit sonstigen Maschinen und Ausrüstungen, Baustoffen und Sanitärkeramik, mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung
Wein & Co Handels GmbH	108595z	EH mit Getränken
Weltbild Verlag GmbH	56826v	EH mit Büchern, DVDs, Software & Computerspielen, Spielwaren, elektronischen Geräten, Handys & Telefonen
Wiesenthal Handel und Service GmbH	199518i	EH mit Neu- und Gebrauchtwagen; Reparaturen
Wilfried Heinzel AG	55340h	Export, Import und Transit von Papier, Karton, Pappe, Zellstoff, Chemikalien, Kaolin und Holz
Wincor Nixdorf GmbH	167304k	IT-Lösungen und -Produkte
Windhager Handels GmbH	63036a	GH mit biotechnischen Artikeln für Haus und Garten (Insektenschutz-Systeme, Schädlingschutz, Sonnenschutz, Rollläden, Gartenartikel)
WMF in Österreich GmbH	34289a	GH und EH mit Bestecken, Kochgeschirren, Glas- und Porzellan, Geschenkartikeln, Kaffeemaschinen
WO&WO Sonnenlichtdesign GmbH & Co KG	299812a	Herstellung und Vertrieb von Sonnenschutzanlagen, Jalousien, Markisen, Rollos, Wetterschutzanlagen
Wolfgang Denzel Auto AG	329075i	Generalimporteur von Kraftfahrzeugen
Xerox Austria GmbH	100647k	GH und EH mit elektronischen Drucksystemen, Büroautomation, Kopierautomation, Betrieb von Copy Service Stellen
Zeppelin Österreich GmbH	126414d	EH und GH von Baumaschinen, Reparaturen
Zitta GmbH & Co KG	50261p	EH mit Neu- und Gebrauchtwagen, Reparaturen

Quelle: AK Bilanzdatenbank, Datenbasis sind im Firmenbuch veröffentlichte Jahresabschlüsse

## Umsatz, EBIT, Jahresüberschuss, Eigenkapitalquote der untersuchten Unternehmen

Geschäftsjahr 2016	Umsatz* in T€	Δ zu VJ in %	EBIT in T€	Jahresüberschuss in T€	EK-Quote in %
A.T.U. Auto-Teile-Unger GmbH & Co KG	27.900	-4,0	-804	-818	negativ
AbbVie GmbH	175.866	16,5	12.536	9.805	28,6
Achleitner Biohof GmbH	19.102	7,4	1.160	926	13,3
ADIDAS Austria GmbH	71.411	11,0	1.933	1.594	45,7
Adler Modemärkte GmbH	72.006	-2,4	2.823	3.641	62,4
Adolf Münchinger Holz-Import-Export-GmbH & Co KG	48.945	0,6	1.483	821	20,2
Alfred Kärcher GmbH	112.692	24,0	2.182	-7.594	25,1
Angelini Pharma Österreich GmbH	53.588	-52,1	3.588	2.907	66,4
Aspöck Systems GmbH	99.680	17,5	11.502	8.979	80,3
AstraZeneca Österreich GmbH	117.847	-1,3	4.066	2.995	39,7
Austrosaat Österreichische Samenzucht- und Handels-AG	14.509	1,8	-87	-117	44,4
Autohaus Senker GmbH	89.622	6,3	1.193	847	43,6
Autopark GmbH	81.006	12,2	1.929	1.445	21,0
BASF Österreich GmbH	26.398	-15,0	403	3.913	62,9
Baumärkte A.Sochor & Co GmbH	92.180	8,6	3.829	3.184	45,5
Baustoffhandel A. Sochor & Co GmbH	64.832	7,4	997	782	52,8
Bayer Austria GmbH	217.757	-2,9	7.697	3.983	23,2
BayWa Vorarlberg Handels GmbH	69.600	-4,0	2.202	2.117	42,3
Bernhard Kandi Autohandel GmbH	42.685	9,9	296	97	7,4
Bestseller Retail A - Einzelhandels GmbH	41.466	-9,1	-2.996	-2.218	21,9
Bijou Brigitte modische Accessoires GmbH	18.517	9,3	2.345	1.805	90,9
BMW Austria GmbH	915.886	5,8	19.153	23.674	25,9
Boards & More GmbH	63.641	9,1	5.494	5.811	70,8
BSH Hausgeräte GmbH	213.953	4,9	3.627	3.942	19,2
Bunzl & Biach GmbH	101.380	11,1	2.317	2.454	48,1
Büro Handel GmbH	47.099	4,1	4.364	4.076	63,1
café+co Österreich Automaten-Catering und Betriebsverpflegung GmbH	86.999	4,0	8.798	7.552	43,3
Citroen-Österreich GmbH	232.069	7,1	882	5.036	12,9
D. Swarovski Tourism Services GmbH	60.968	-12,3	2.146	1.748	32,7
Dänisches Bettenlager Handels GmbH	91.680	-3,0	9.738	7.270	66,5
"Dach und Wand" Handels GmbH	93.715	2,6	2.929	2.355	41,7
DEL FABRO GmbH	31.304	4,7	1.686	1.250	65,5
Derendinger Handels GmbH	72.614	-0,2	-1.571	-2.400	-0,5
Dimension Data Austria GmbH	88.112	5,7	-426	-634	11,5
DM Drogeriemarkt GmbH	866.306	8,1	7.612	14.481	31,6
Donauchem GmbH	49.166	-10,7	49	873	41,4
Ecolab GmbH	49.393	-1,8	1.610	4.682	65,9
Electrolux Austria GmbH	79.184	0,0	1.505	1.619	17,3
Emmi Österreich GmbH	34.190	2,0	1.833	1.848	66,1
Ernsting`s family Austria GmbH	36.613	9,3	339	104	negativ
Esprit Handels GmbH	73.394	1,1	-2.218	-2.014	29,2
Estee Lauder Cosmetics GmbH	43.323	9,7	5.849	4.351	37,6
Europapier Austria GmbH	75.320	3,8	1.105	1.032	37,9
EV Group Europe & Asia/Pacific GmbH	80.656	43,4	4.723	3.667	18,2
EvoBus Austria GmbH	208.124	-3,5	5.617	6.548	18,1
EZA Fairer Handel GmbH	15.843	1,6	-3	-144	15,3
Facultas Verlags- und Buchhandels AG	14.283	-8,9	-210	113	74,7
Fielmann GmbH	75.317	-4,4	11.334	8.857	75,4
FOREVER18 Retail GmbH	44.202	13,4	-222	-245	68,3

Geschäftsjahr 2016	Umsatz* in T€	Δ zu VJ in %	EBIT in T€	Jahresüber- schuss in T€	EK-Quote in %
Forstinger Österreich GmbH	113.611	33,9	442	1	10,6
Frankstahl, Rohr- und Stahlhandels GmbH	169.794	-3,3	7.945	5.756	66,9
Fressnapf Handels-GmbH	136.338	4,7	9.725	6.982	40,0
Fritz Holter GmbH	210.619	7,4	4.669	3.028	31,2
Frutur Obst & Gemüse Kompetenzzentrum GmbH	251.115	10,6	2.992	2.216	21,8
Fuchshuber Agrarhandel GmbH	103.730	-5,6	2.342	1.673	61,2
Gebrüder Gratz GmbH	41.693	-12,7	1.304	907	45,0
Gebrüder Limmert AG	63.733	5,9	2.910	2.914	64,5
Georg Pappas Automobil GmbH	178.351	10,4	954	2.212	40,1
Gerry Weber GmbH	34.162	-3,7	324	159	38,4
Greinöcker & Willibald Warenhandels GmbH & Co. KG.	17.821	-4,7	-408	-465	8,1
Grundfos Pumpen-Vertrieb GmbH	39.828	-0,7	2.338	2.041	34,3
Grüne Erde GmbH	43.742	7,9	2.014	1.141	26,8
H&M Hennes & Mauritz GmbH	422.897	0,2	20.949	15.701	44,7
Hartlauer Handels GmbH	236.410	3,0	4.640	4.830	44,5
HAVI Logistics GmbH	172.633	-0,5	1.133	852	5,6
Hervis Sport- und Mode GmbH	256.755	4,5	11.853	11.621	18,4
Hewlett-Packard GmbH	204.945	-0,1	-2.290	-1.369	16,8
Hipp GmbH & Co. Export KG	119.022	-3,1	8.002	8.067	54,4
Hirschmugl GmbH&CoKG	48.981	29,7	804	633	12,6
Höglinger Denzel GmbH	68.536	3,1	2.073	1.732	43,7
HÖRMANN-Austria GmbH	68.920	3,7	787	802	52,1
HR Group GmbH	16.384	-33,8	-1.054	-1.057	13,3
Hyundai Import GmbH	352.123	22,4	3.964	2.156	15,6
IBM Öst Internationale Büromaschinen GmbH	432.409	2,6	538	8.228	19,3
IKEA Möbelvertrieb OHG	598.911	7,4	27.859	27.982	2,9
Impex Sanitär- und Heizungsgroßhandels GmbH	47.589	-6,0	733	566	23,3
Interspar GmbH	1.262.142	6,4	12.267	39.154	17,9
Intersport Austria GmbH	252.804	10,0	4.088	3.157	9,2
item international Handel GmbH	103.456	3,0	1.180	1.503	29,7
Janssen-Cilag Pharma GmbH	146.350	16,4	8.681	10.125	18,3
Johann Neumüller GmbH	99.817	4,6	2.213	1.535	53,5
Julius Kiennast Lebensmittelgroßhandels GmbH	65.545	6,3	-284	174	11,6
Jungheinrich Austria Vertriebs GmbH	80.918	0,2	4.930	6.754	34,4
Kellner & Kunz AG	160.834	9,8	9.791	10.000	70,7
KiK Textilien und Non-Food GmbH	172.318	0,5	6.495	5.137	23,1
KIKA Möbel-Handels GmbH	482.927	-4,6	19.429	14.052	22,9
Knauf Insulation GmbH	42.192	4,0	1.148	8.223	93,0
KTM Sportmotorcycle GmbH	826.201	8,5	28.901	23.758	48,9
Leder & Schuh AG	307.367	-4,1	7.419	16.367	39,3
L'Oreal Österreich GmbH	128.500	0,4	18.331	13.490	34,2
Media Markt Graz-Liebenau TV-Hifi-Elektro GmbH	16.588	4,0	567	412	7,4
Media Markt Linz TV-Hifi-Elektro GmbH	19.836	4,8	1.018	702	11,8
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Dornbirn	28.021	-0,5	973	716	10,1
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Innsbruck	42.927	0,1	3.516	2.658	19,0
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Klagenfurt	23.055	-2,2	950	690	11,9
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Krems	22.764	15,0	1.088	825	12,6
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Leonding	27.610	4,1	2.742	2.052	22,3
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Salzburg	20.940	0,3	863	649	13,9
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Seiersberg	46.574	0,8	2.384	1.758	13,2
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Villach	21.430	-1,2	944	713	13,0
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Vösendorf	57.773	0,2	2.727	1.880	12,4
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Wr Neustadt	37.538	0,5	2.171	1.614	14,0
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH, St. Pölten	27.065	1,6	2.162	1.618	17,8

Geschäftsjahr 2016	Umsatz* in T€	Δ zu VJ in %	EBIT in T€	Jahresüber- schuss in T€	EK-Quote in %
Media Markt TV-Hifi-Elektro Wien XI GmbH	25.711	12,9	754	560	11,4
Media Markt TV-Hifi-Elektro Wien XIII GmbH	24.113	-4,3	387	278	7,1
Media Markt TV-Hifi-Elektro Wien XXI GmbH	28.517	-5,0	1.145	873	12,3
Media Markt Vöcklabruck TV-Hifi-Elektro GmbH	18.658	1,2	610	451	8,9
Media Markt Wels TV-Hifi-Elektro GmbH	23.283	1,3	1.465	1.093	12,2
Media Markt Wien III TV-Hifi-Elektro GmbH	38.757	4,4	1.913	1.445	12,3
Media Markt Wien XXII TV-Hifi-Elektro GmbH	25.879	-5,8	1.262	887	11,4
Media Markt Wörgl TV-Hifi-Elektro GmbH	16.063	-0,6	1.054	769	14,9
Media Markt XV TV-Hifi-Elektro GmbH - Wien	22.831	1,9	1.010	746	11,0
Merck GmbH	81.339	-0,2	6.371	5.216	60,5
Metro Cash & Carry Österreich GmbH	798.832	-0,3	10.054	9.317	16,5
MHA Reinhard Müller Handels GmbH	453.553	8,1	23.536	17.494	61,6
Milupa GmbH	33.475	-9,5	1.006	1.570	36,4
Nalco Österreich GmbH	32.268	2,9	182	-130	6,9
Neuroth AG	95.334	1,1	3.307	3.250	36,6
Odelga Med GmbH	22.368	-27,0	726	-37	27,3
Opel & Beyschlag GmbH	67.906	10,5	1.829	1.331	20,5
Pappas Auto GmbH	163.111	-1,2	1.761	2.559	44,2
Pappas Automobilvertriebs GmbH	179.260	5,2	-23	1.346	37,5
Pappas Tirol GmbH	105.079	11,2	348	652	15,8
Parfümerie Douglas GmbH	92.812	5,3	4.313	4.092	30,2
"PBS Austria Papier Büro und Schreibwaren GmbH"	67.982	8,3	2.550	2.097	30,3
Pharma Logistik Austria GmbH	331.477	9,8	2.945	2.210	23,2
Plastrans Petrochemicals GmbH.	40.819	33,7	1.749	1.276	76,0
Porsche Austria GmbH & Co. OG	2.449.026	18,5	15.532	21.303	5,9
Porsche Inter Auto GmbH & Co KG	1.619.267	7,8	14.073	13.693	19,6
Primark Austria Ltd & Co KG	138.546	30,2	4.644	4.397	47,0
Profi Reifen- und Autoservice GmbH	50.312	6,3	-3.452	-3.704	61,7
PWV Parfümeriewarenvertriebs GmbH	26.725	0,6	892	583	41,4
Quester Baustoffhandel GmbH	201.271	-6,6	-4.593	-3.028	38,1
REGRO ELEKTRO-GROSSHANDEL GmbH	105.467	3,3	5.602	4.265	28,1
Renault Österreich GmbH	198.513	12,2	9.375	5.754	18,6
Resch & Frisch Back's Zuhause GmbH	26.422	25,4	1.665	1.269	37,2
Resch & Frisch-Einzelhandels GmbH	16.809	26,4	-197	-124	6,1
Resch & Frisch-Gastrovertriebs GmbH	28.657	0,1	2.011	1.576	39,4
REXEL Austria GmbH	310.861	2,3	637	17.149	28,2
Richter Pharma AG	221.506	9,8	4.241	5.076	46,6
RICOH Austria GmbH	70.064	2,3	1.514	1.125	36,3
Robert Bosch AG	514.455	-6,7	30.497	39.234	30,1
Rosenbauer Österreich GmbH	55.323	-13,8	4.081	4.074	21,7
RUBBLE MASTER HMM GmbH	54.157	29,0	3.914	3.053	40,3
Rudolf Leiner GmbH	431.478	-4,7	-366	-1.653	24,9
Salamander Austria GmbH	46.762	-0,1	-855	-755	53,1
Sanofi-Aventis GmbH	118.329	5,5	4.429	3.381	23,4
Saturn Elektro Handels GmbH - Graz	17.538	-0,9	810	606	15,3
Saturn Elektro-Handels GmbH - Salzburg	48.662	-0,7	3.304	2.486	16,2
Saturn Elektro-Handels GmbH - Wien	47.955	-1,8	1.405	1.008	8,9
Saturn Elektro-Handels GmbH - Wiener Neudorf	32.540	2,1	328	214	9,5
Saturn Elektro-Handels GmbH - Linz	27.330	-2,5	91	32	4,7
Saturn Graz V Vertriebs GmbH	22.762	-0,7	227	162	3,7
Saturn Haid Elektro-Handels GmbH	25.849	-2,3	1.405	1.008	13,2
Saturn Innsbruck Elektro-Handels GmbH	18.585	2,1	-13	-10	negativ
Saturn Wien X Vertriebs GmbH	28.832	-3,4	1.602	1.206	13,2
Saturn Wien XX Vertriebs GmbH	34.708	-2,0	726	494	7,2

Geschäftsjahr 2016	Umsatz* in T€	Δ zu VJ in %	EBIT in T€	Jahresüber- schuss in T€	EK-Quote in %
Saturn Wien XXII Elektro-Handels GmbH	33.991	-1,7	1.241	919	9,6
Schäcke Elektrogroßhandels GmbH	238.217	3,0	16.203	12.417	17,4
Schrack Technik GmbH	163.779	6,6	12.480	14.867	43,2
Schwechater Kabelwerke GmbH	71.027	-10,5	1.271	1.050	31,9
Siteco Österreich GmbH	25.972	2,9	1.139	1.091	43,6
Sonnleitner GmbH & Co KG	213.106	11,7	6.245	6.054	22,5
Spar Österreichische Warenhandels-AG	4.617.341	4,4	46.256	51.935	32,2
Steyr-Werner Technischer Handel GmbH	42.848	-0,2	903	1.438	25,3
STILL GmbH	35.261	12,5	1.597	1.332	33,9
Swarovski Austria Vertriebs GmbH & Co KG	36.674	-4,8	-1.020	-1.017	negativ
Tetra Pak GmbH	62.827	-6,3	-600	179	17,0
TFK Handels GmbH	107.243	-9,4	349	256	21,0
Thalia Buch & Medien GmbH	130.257	-4,8	3.689	3.074	34,8
The Swatch Group (Österreich) GmbH	18.459	9,3	1.523	1.085	73,9
thyssenkrupp Materials Austria GmbH	86.514	-8,2	-3.848	-4.329	24,0
Tschann Nutzfahrzeuge GmbH	73.993	6,7	751	1.066	47,3
UNITO Versand & Dienstleistungen GmbH	329.603	0,2	19.604	27.144	27,9
VA Intertrading AG	1.003.599	1,6	8.337	11.354	23,2
Wallner & Neubert GmbH	25.099	3,8	485	583	49,6
Wein & Co Handels GmbH	43.020	48,8	-309	-481	3,3
Weltbild Verlag GmbH	31.582	-16,6	-1.942	-1.891	34,4
Wiesenthal Handel und Service GmbH	335.975	15,2	-4.111	-4.606	11,6
Wilfried Heinzl AG	393.370	20,9	3.481	7.499	26,6
Wincor Nixdorf GmbH	22.049	-10,8	932	663	31,0
Windhager Handels GmbH	45.422	-15,1	-29	21	73,8
WMF in Österreich GmbH	62.941	5,4	3.815	3.709	66,1
WO&WO Sonnenlichtdesign GmbH & Co KG	48.404	11,3	-1.031	-1.321	8,0
Wolfgang Denzel Auto AG	312.465	7,8	1.208	10.669	49,1
Xerox Austria GmbH	27.133	-8,2	-2.448	593	54,4
Zeppelin Österreich GmbH	94.432	1,1	2.324	2.295	55,6
Zitta GmbH & Co KG	110.744	7,3	2.224	1.673	14,9

Quelle: AK Bilanzdatenbank, Datenbasis sind im Firmenbuch veröffentlichte Jahresabschlüsse, \*Umsätze inkl. sonstiger Erträge

## Beschäftigte, Personalaufwand der untersuchten Unternehmen

Geschäftsjahr 2016	Beschäftigte	Δ zu VJ in %	Personal- aufwand* in % d Umsatz	Personal- aufwand* pro Kopf
A.T.U. Auto-Teile-Unger GmbH & Co KG	408	-2,4	56,7	38.745
AbbVie GmbH	156	16,4	9,1	103.090
Achleitner Biohof GmbH	106	7,1	22,7	40.943
ADIDAS Austria GmbH	72	5,9	5,3	52.597
Adler Modemärkte GmbH	333	-2,9	15,8	34.171
Adolf Münchinger Holz-Import-Export-GmbH & Co KG	39	-4,9	4,9	61.897
Alfred Kärcher GmbH	223	26,0	11,8	59.565
Angelini Pharma Österreich GmbH	80	-34,4	11,1	74.050
Aspöck Systems GmbH	295	-2,3	12,8	43.281
AstraZeneca Österreich GmbH	128	-0,8	11,0	101.625
Austrosaat Österreichische Samenzucht- und Handels-AG	69	3,0	21,9	45.942
Autohaus Senker GmbH	282	1,8	13,4	42.674
Autopark GmbH	176	4,8	10,8	49.670
BASF Österreich GmbH	35	-16,7	22,5	169.629
Baumärkte A.Sochor & Co GmbH	453	2,0	16,1	32.717
Baustoffhandel A. Sochor & Co GmbH	129	2,4	10,1	50.636
Bayer Austria GmbH	229	-2,6	11,0	104.079
BayWa Vorarlberg Handels GmbH	207	7,8	12,2	41.024
Bernhard Kendl Autohandel GmbH	89	14,1	10,8	51.573
Bestseller Retail A - Einzelhandels GmbH	409	-3,8	24,8	25.159
Bijou Brigitte modische Accessoires GmbH	154	10,8	34,5	41.455
BMW Austria GmbH	278	-2,5	2,3	75.381
Boards & More GmbH	45	2,3	3,5	49.911
BSH Hausgeräte GmbH	278	-1,1	9,8	75.108
Bunzl & Biach GmbH	122	-2,4	5,8	48.492
Büro Handel GmbH	51	6,3	5,8	53.294
café+co Österreich Automaten-Catering und Betriebsverpflegung GmbH	450	1,8	21,6	41.691
Citroen-Österreich GmbH	134	-16,3	4,5	77.246
D. Swarovski Tourism Services GmbH	390	6,0	25,4	39.633
"Dach und Wand" Handels GmbH	105	2,9	6,0	53.200
Dänisches Bettenlager Handels GmbH	428	-1,4	14,8	31.736
DEL FABRO GmbH	83	2,5	11,8	44.398
Derendinger Handels GmbH	364	5,2	21,0	41.890
Dimension Data Austria GmbH	302	3,8	27,5	80.192
DM Drogeriemarkt GmbH	4.751	3,0	20,1	36.623
Donauchem GmbH	134	-4,3	16,5	60.657
Ecolab GmbH	151	0,7	28,5	93.179
Electrolux Austria GmbH	107	0,0	10,4	77.131
Emmi Österreich GmbH	51	2,0	7,7	51.471
Ernsting`s family Austria GmbH	205	10,2	19,4	34.634
Esprit Handels GmbH	365	-6,7	14,2	28.482
Estee Lauder Cosmetics GmbH	240	-7,7	26,9	48.588
Europapier Austria GmbH	128	10,3	10,9	63.867
EV Group Europe & Asia/Pacific GmbH	127	1,6	9,5	60.189
EvoBus Austria GmbH	215	3,9	6,9	66.977
EZA Fairer Handel GmbH	63	1,6	19,8	49.778
Facultas Verlags- und Buchhandels AG	78	-1,3	26,3	48.231
Fielmann GmbH	771	5,0	36,9	36.030
FOREVER18 Retail GmbH	390	8,6	21,0	23.777
Forstinger Österreich GmbH	800	-4,8	26,8	38.006

Geschäftsjahr 2016	Beschäftigte	Δ zu VJ in %	Personal- aufwand* in % d Umsatz	Personal- aufwand* pro Kopf
Frankstahl, Rohr- und Stahlhandels GmbH	282	-2,8	9,5	57.057
Fressnapf Handels-GmbH	826	2,5	16,0	26.439
Fritz Holter GmbH	266	6,4	6,7	53.188
Frutur Obst & Gemüse Kompetenzzentrum GmbH	176	7,3	2,8	40.080
Fuchshuber Agrarhandel GmbH	55	1,9	2,8	52.509
Gebrüder Gratz GmbH	68	-1,5	9,6	58.559
Gebrüder Limmert AG	164	-1,8	12,2	47.445
Georg Pappas Automobil GmbH	413	1,7	10,8	46.758
Gerry Weber GmbH	278	-10,0	22,1	27.191
Greinöcker & Willibald Warenhandels GmbH & Co. KG	144	-1,4	26,6	32.868
Grundfos Pumpen-Vertrieb GmbH	78	9,9	14,2	72.679
Grüne Erde GmbH	188	4,4	16,0	37.277
H&M Hennes & Mauritz GmbH	1.907	-0,3	17,3	38.377
Hartlauer Handels GmbH	1.487	1,0	27,4	43.520
HAVI Logistics GmbH	140	-4,8	4,5	55.079
Hervis Sport- und Mode GmbH	1.400	9,6	15,5	28.409
Hewlett-Packard GmbH	514	-19,8	30,9	123.216
Hipp GmbH & Co. Export KG	71	10,9	4,2	70.338
Hirschmugl GmbH & Co KG	131	-0,8	10,1	37.603
Höglinger Denzel GmbH	112	0,9	10,0	61.348
HÖRMANN-Austria GmbH	123	0,0	10,2	56.862
HR Group GmbH	166	-17,4	21,0	20.729
Hyundai Import GmbH	38	5,6	0,9	78.632
IBM Öst Internationale Büromaschinen GmbH	839	-7,0	29,1	150.124
IKEA Möbelvertrieb OHG	2.356	2,0	12,1	30.697
Impex Sanitär- und Heizungsgroßhandels GmbH	170	-4,5	16,2	45.224
Interspar GmbH	7.081	7,3	14,1	25.144
Intersport Austria GmbH	209	6,1	4,1	49.900
item international Handel GmbH	66	-13,2	4,4	69.409
Janssen-Cilag Pharma GmbH	124	-1,6	9,7	114.161
Johann Neumüller GmbH	107	7,0	6,6	61.486
Julius Kiennast Lebensmittelgroßhandels GmbH	188	2,7	12,2	42.612
Jungheinrich Austria Vertriebs GmbH	276	3,4	20,2	59.214
Kellner & Kunz AG	631	11,1	21,8	55.507
KiK Textilien und Non-Food GmbH	1.431	-0,4	19,1	23.008
KIKA Möbel-Handels GmbH	2.881	-6,1	19,7	32.994
Knauf Insulation GmbH	48	-2,0	10,5	92.417
KTM Sportmotorcycle GmbH	90	9,8	0,9	80.567
Leder & Schuh AG	1.619	-10,1	13,9	26.379
L'Oreal Österreich GmbH	300	12,8	17,4	74.460
Media Markt Graz-Liebenau TV-Hifi-Elektro GmbH	33	0,0	7,8	39.424
Media Markt Linz TV-Hifi-Elektro GmbH	36	0,0	7,1	39.028
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Dornbirn	49	-12,5	7,9	45.388
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Innsbruck	73	0,0	7,3	42.699
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Klagenfurt	44	-4,4	7,8	40.727
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Krems	52	10,6	8,7	38.135
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Leonding	49	-10,9	7,9	44.286
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Salzburg	43	-4,4	8,0	39.070
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Seiersberg	95	-1,0	8,4	41.042
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Villach	47	0,0	8,6	39.234
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Vösendorf	118	-7,1	8,1	39.831
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH - Wr Neustadt	79	-3,7	8,2	38.810
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH, St. Pölten	56	-6,7	7,6	36.821

Geschäftsjahr 2016	Beschäftigte	Δ zu VJ in %	Personal- aufwand* in % d Umsatz	Personal- aufwand* pro Kopf
Media Markt TV-Hifi-Elektro Wien XI GmbH	49	-3,9	8,8	46.224
Media Markt TV-Hifi-Elektro Wien XIII GmbH	54	-10,0	9,1	40.593
Media Markt TV-Hifi-Elektro Wien XXI GmbH	61	-3,2	8,1	37.656
Media Markt Vöcklabruck TV-Hifi-Elektro GmbH	38	-11,6	7,9	38.711
Media Markt Wels TV-Hifi-Elektro GmbH	47	-6,0	7,2	35.532
Media Markt Wien III TV-Hifi-Elektro GmbH	80	1,3	7,6	37.000
Media Markt Wien XXII TV-Hifi-Elektro GmbH	56	-6,7	8,1	37.321
Media Markt Wörgl TV-Hifi-Elektro GmbH	30	0,0	7,4	39.767
Media Markt XV TV-Hifi-Elektro GmbH - Wien	44	0,0	7,3	37.682
Merck GmbH	87	3,6	13,6	127.241
Metro Cash & Carry Österreich GmbH	1.985	-0,2	11,7	47.212
MHA Reinhard Müller Handels GmbH	3.157	2,8	14,8	21.314
Milupa GmbH	67	3,1	12,6	63.134
Nalco Österreich GmbH	29	-34,1	9,8	108.483
Neuroth AG	647	2,4	37,2	54.750
Nordsee GesmbH	449	3,0	30,8	28.572
Odelga Med GmbH	58	-10,8	14,2	54.638
Opel & Beyschlag GmbH	155	1,3	11,0	48.161
Pappas Auto GmbH	306	4,4	9,3	49.454
Pappas Automobilvertriebs GmbH	415	5,3	10,0	43.325
Pappas Tirol GmbH	181	2,3	8,4	48.945
Parfümerie Douglas GmbH	419	-9,5	18,4	40.838
"PBS Austria Papier Büro und Schreibwaren GmbH"	48	4,4	4,0	57.229
Pharma Logistik Austria GmbH	50	2,0	0,7	48.660
Plastrans Petrochemicals GmbH	11	10,0	1,6	59.545
Porsche Austria GmbH & Co. OG	330	7,8	1,4	104.691
Porsche Inter Auto GmbH & Co KG	4.120	2,6	13,6	53.460
Primark Austria Ltd & Co KG	1.420	31,0	19,3	18.792
Profi Reifen- und Autoservice GmbH	303	1,3	28,9	47.951
PWV Parfümeriewarenvertriebs GmbH	133	-1,5	19,3	38.699
Quester Baustoffhandel GmbH	543	-0,9	12,1	44.755
REGRO ELEKTRO-GROSSHANDEL GmbH	148	0,7	8,7	62.000
Renault Österreich GmbH	81	-1,2	4,2	103.864
Resch & Frisch Back's Zuhause GmbH	214	10,3	26,3	32.444
Resch & Frisch-Einzelhandels GmbH	252	18,3	43,9	29.266
Resch & Frisch-Gastrovertriebs GmbH	156	13,9	22,9	42.096
REXEL Austria GmbH	210	5,0	3,5	51.462
Richter Pharma AG	348	-0,6	8,5	53.983
RICOH Austria GmbH	287	-2,1	28,4	69.300
Robert Bosch AG	2.366	2,9	30,6	66.595
Rosenbauer Österreich GmbH	63	23,5	7,3	64.048
RUBBLE MASTER HMH GmbH	102	15,9	11,8	62.520
Rudolf Leiner GmbH	2.471	0,2	22,4	39.018
Salamander Austria GmbH	385	-7,2	24,7	30.044
Sanofi-Aventis GmbH	108	10,2	10,5	114.602
Saturn Elektro Handels GmbH - Graz	35	-5,4	8,0	39.886
Saturn Elektro-Handels GmbH - Salzburg	80	-3,6	6,5	39.750
Saturn Elektro-Handels GmbH - Wien	101	-4,7	7,9	37.594
Saturn Elektro-Handels GmbH - Wiener Neudorf	62	-7,5	7,5	39.145
Saturn Elektro-Handels GmbH - Linz	60	-3,2	8,4	38.433
Saturn Graz V Vertriebs GmbH	50	-9,1	7,9	35.920
Saturn Haid Elektro-Handels GmbH	49	0,0	7,8	40.959
Saturn Innsbruck Elektro-Handels GmbH	39	-4,9	8,1	38.667

Geschäftsjahr 2016	Beschäftigte	Δ zu VJ in %	Personal- aufwand* in % d Umsatz	Personal- aufwand* pro Kopf
Saturn Wien X Vertriebs GmbH	56	-9,7	7,2	37.054
Saturn Wien XX Vertriebs GmbH	72	-2,7	8,3	39.750
Saturn Wien XXII Elektro-Handels GmbH	73	-5,2	8,1	37.712
Schäcke Elektrogroßhandels GmbH	249	2,1	6,7	64.261
Schrack Technik GmbH	315	2,9	12,3	64.102
Schwechater Kabelwerke GmbH	52	0,0	4,1	56.038
Siteco Österreich GmbH	48	-2,0	14,9	80.604
Sonnleitner GmbH & Co KG	334	3,4	7,2	46.201
Spar Österreichische Warenhandels-AG	23.948	4,9	15,4	29.646
Steyr-Werner Technischer Handel GmbH	179	-2,2	20,0	47.894
STILL GmbH	106	-0,9	19,0	63.038
Swarovski Austria Vertriebs GmbH & Co KG	195	18,2	22,8	42.933
Tetra Pak GmbH	25	0,0	3,3	82.800
TFK Handels GmbH	43	4,9	2,4	60.907
Thalia Buch & Medien GmbH	617	-6,0	19,8	41.731
The Swatch Group (Österreich) GmbH	150	6,4	37,9	46.633
thyssenkrupp Materials Austria GmbH	228	-6,2	14,6	55.566
Tschann Nutzfahrzeuge GmbH	156	26,8	9,1	43.064
UNITO Versand & Dienstleistungen GmbH	346	-2,0	6,3	60.191
VA Intertrading AG	127	-0,8	1,0	77.283
Wallner & Neubert GmbH	70	0,0	15,4	55.071
Wein & Co Handels GmbH	286	-7,1	22,7	34.087
Weltbild Verlag GmbH	134	-13,0	13,8	32.410
Wiesenthal Handel und Service GmbH	737	5,4	11,5	52.368
Wilfried Heinzl AG	75	8,7	1,9	97.120
Wincor Nixdorf GmbH	45	-15,1	20,2	98.711
Windhager Handels GmbH	190	-4,0	21,5	51.468
WMF in Österreich GmbH	328	0,6	21,0	40.366
WO&WO Sonnenlichtdesign GmbH & Co KG	253	-6,0	24,8	47.368
Wolfgang Denzel Auto AG	794	1,5	13,6	53.654
Xerox Austria GmbH	152	4,1	44,6	79.651
Zeppelin Österreich GmbH	235	3,1	14,3	57.600
Zitta GmbH & Co KG	232	2,2	10,4	49.539

Quelle: AK Bilanzdatenbank, Datenbasis sind im Firmenbuch veröffentlichte Jahresabschlüsse, \* in % der Umsätze, ohne Aufwand für Abfertigung und Pension



**Gesellschaftskritische Wissenschaft: die Studien der AK Wien**

**Alle Studien zum Downloaden:**

**[wien.arbeiterkammer.at/service/studien](https://wien.arbeiterkammer.at/service/studien)**

